

Kleine
Evangelisch - Kirchliche Statistik
der Preussischen
Provinz Schlesien

im Jahre 1843

von

Eduard Anders.



Glogau, 1844.

Druck von E. Flemming.

201

u p



Univ. Bibl.
München

V o r w o r t.

Hiermit übergebe der Evangelischen Kirche Schlesiens und der Oberlausitz ich die verheißene Karte und Statistik. Ich wagte die Ankündigung und die Bitte um Subscription, und es hat das Unternehmen großen Anklang gefunden. Indem ich hierdurch beschämt bin, liegt darin schon ein Dank. Damit aber nicht zufrieden, spreche ich denselben noch besonders hier aus, sowohl den Königl. Hochlöbl. Regierungen zu Breslau und Liegnitz für die Darreichung der Populations-Listen, als auch den Herren Superintendenten für die Beantwortung meiner Anfragen und für die Verbreitung der Subscriptions-Listen, so wie demjenigen Herrn Amtsbruder, der mir die Zahl der im Jahr 1842 in den Evang. Parochien Oberschlesiens Geborenen und manches Andere angegeben hat, und endlich Allen, die mir sonst noch mit Rath und That beigestanden haben. — Möchte mein Werkchen den Erwartungen entsprechen! Der große, schon vor seinem Erscheinen ihm gezollte Beifall will mir es zweifelhaft machen, setzt mich aber umsomehr in den Stand, dem ausgesprochenen Danke zu bezeugen, daß er wahr und innig sei. — Was ich weiter verheißten, soll, so Gott will, in Erfüllung gehen; nach einigen Monaten hoffe ich die in den Subscriptionseinladungen erwähnten anderen Karten folgen zu lassen, so daß dann der Hist. Atlas der Ev. Kirche Schlesiens fertig ist.

Nun aber noch ein Wort über Karte und Statistik der Gegenwart. Ich habe, um den Preis von 10 sgr. nicht zu überschreiten, der möglichsten Kürze und Einfachheit mich beflissen, deshalb auch auf der Karte allein die Kirchorte verzeichnet, die Gebirge weggelassen und nur die Hauptflüsse, Hauptstraßen und die Eisenbahnen angegeben, und in der Statistik mir,

so viel die Deutlichkeit gestattete, Abkürzungen erlaubt. Jedoch hoffe ich, auf Grund der erlangten Mittheilungen richtige Angaben gemacht zu haben. Im Allgemeinen will ich hiervon die Seelenzahlen der einzelnen Gemeinen ausnehmen; da mag ich oft um 50. 60. ja wohl auch hier und da um Hunderte geirrt und sowohl diese und jene Gemeinde zu groß, und andere wieder zu klein angegeben haben. Und darüber Folgendes. Um alle Weitläufigkeiten und noch größere Belästigungen der Herren Amtsbrüder, besonders der Herren Superintendenten, zu meiden, und um bald ans Ziel zu gelangen, habe ich, mit Ausnahme der Kirchenkreise Lauban II. und Reisse *) (bis auf Patschkau und Grottkau) die Seelenzahl aus der Zahl der Geburten von 1842 also zu berechnen versucht, daß ich — was die leichteste Berechnung gewährte — immer 1 Geburt auf 30 Seelen zählte**). Ich weiß, daß ich auf unsicherem Boden gestanden; allein auf diesem stehen wohl mehr oder weniger alle statistischen Arbeiten rücksichts der Seelenzahl. Und da es mir bei Angabe der Stärke der Gemeinen nicht sowohl auf Zahlen, als vielmehr darauf ankam, daß recht offenbar werde, es thue der Ruf: Mehr Geistliche! Mehr Kirchen! für gar viele Gemeinen Schlesiens noth, so sehe ich ruhig dem Vorwurf unrichtiger Zahlenangaben in diesem Stück entgegen. Hat man nur erst diejenigen Parochien, die am allerersten gespalten, oder doch mit mehr Geistlichen versehen werden sollten, kennen gelernt — was jedenfalls meine Statistik gewährt — so finden sich schon Mittel und Wege, ganz genau die Seelenzahl derselben zu erfahren. Weil es aber Dem und Jenem wünschenswerth sein mag, bestimmter als ich es gethan, die Größe der Gemeinen angeben zu können, so erlaube ich mir die Bitte an alle Herren Amtsbrüder, recht bald und recht genau die Anzahl ihrer Kirchkin- der durch den Kirchl. Anzeiger oder durch den Propheten bekannt zu machen. Auch das bitte ich, es wolle jeder andere hochgeehrte Leser jede etwa vorkommende Unrichtigkeit meiner Angaben durch jene Zeitschriften verbessern. Ich selbst will dies hier sogleich thun rücksichts einiger Irrthümer auf der Karte.

Halbau (38) ***) ist eine nach 1668 auf Lausitzischem Boden gegr. Grenzkirche.

*) vergl. die Statistik S. 21 und S. 30.

**) dabei habe ich mich aber überall runder Zahlen bedient.

***) die Zahl bedeutet hier und im Folgenden den Kirchenkreis.

Rückenwaldbau (40), Pechern (38), Ruttlau (45), Franzenstein, Schurgast, Naumburg a. D. sind nach 1750 gestiftete Kirchen.

Münsterberg, Hartmannsdorf (38) nach 1740 gegr.

Udelsdorf (22) seit der Reformation evang.

Zwischen Gr. Peterwitz (3) und Mettschkau (18) ist die unilluminirte Kirchenkreis-Grenze zu tilgen.

Links von Röchlitz (22) soll keine Kreisgrenze sein, aber rechts davon greift der Kreis 22 ein wenig über den polit. Kreis auf Kroitsch zu hinaus.

Auf mehreren Karten sind die Zeichen der nach 1707 restit. Kirchen hier und da *) nicht deutlich ausgedrückt, so daß einige als erst nach 1740 gegr. erscheinen.

Bei Wilawe (45) fehlt das Ortszeichen, bei Kolzig im Grünberg-schen die Zahl 44, bei Trebnitz die Zahl 8, bei Waldenburg die Zahl 18.

Gr. Tschirnau (7), Loslau (49) sind als Städte zu bezeichnen und ist nicht: Dyhrngrund-Lossen zu lesen.

Auf einigen Karten habe ich die jetzt genannten Unrichtigkeiten zum Theil selbst verbessert, allein auf allen es zu thun, war ich nicht im Stande. Etwaige Illuminationsfehler bitte ich mir nicht anzurechnen, es werden ihrer aber gewiß nur auf wenig Karten, und nicht erhebliche sein.

Noch ist zu bemerken, daß bei den verbundenen Kirchen Groß-Reichen und Mühlschlag (42) die Namen versetzt sind, und daß die erste Kirche links von Trachenberg nicht Wersingaur, sondern Gr. Wargen heißen soll.

Einige orthographische Unrichtigkeiten lasse ich unerwähnt, sie sind aus der Statistik leicht zu ersehen und zu verbessern. Allein noch bleibt mir übrig, mich über die für einige Kirchen gewählten Zeichen zu rechtefertigen.

W. Wartenberg ist mit den Zeichen der nach 1750 gegr. Kirchen versehen, weil die Kirche erst 1785 erbaut ist; allein hält man fest, daß von 1736 ab daselbst eine Ev. Schlosskapelle bestanden hat, so muß Wartenberg, um nicht ein besonderes Zeichen zu empfangen, mit dem Zeichen

*) z. B. Trebnitz, Saulau (13), Modeledorf (22) und einige um Nimptsch her. Die Statistik nennt alle restit. Kirchen.

der nach 1740 errichteten Parochien versehen werden, was ich auf einigen Karten nachträglich gethan habe.

Lossen-Perschütz (9), vergl. Statistik S. 7, könnte ein ganz besonderes Zeichen tragen, aber ich wollte nicht die Zeichen häufen, und habe darum das der restit. Kirchen gebraucht.

Kunau (38), Lossen (12) sind zwar auch restituirt, aber nicht 1707, sondern erst zu Anfang des gegenw. Säcul., daher ich das Zeichen der Kirchen neuester Stiftung gewählt habe.

Daß ich Jedlich bei Steinau in der Statistik zur Ephorie Raudten, aber auf der Karte zur Ephorie Steinau gezeichnet habe, hat seinen Grund darin, daß es jetzt eine Freiparochie ist, die sich zu Raudten hält, später aber zu Steinau gehören soll.

Schließlich erwähne ich noch, daß die 4 nachfolgenden Karten für die Abnehmer der jetzigen Karte 20 sgr. kosten werden, wer aber erst nach Vollendung des ganzen Atlas denselben kauft, 1 rthl. 10 sgr. zu zahlen hat.

Und nun empfehle ich mich allen mir bekannten und unbekannten Freunden der Evangel. Kirche, und werde mich sehr freuen, stets in ihrer Mitte gesucht zu werden.

Glogau, Anfang December 1843.

E. d. Anders,

Pastor.

Die Königl. Preussische Provinz Schlessen bildet in Evang. Kirchlicher Hinsicht eine Diöcese, oder einen Consistorialbezirk. An der Spitze steht für die innern evangel. kirchlichen Angelegenheiten der Provinz unter Oberleitung des Königl. Provinzial-Ober-Präsidenten*) (Sr. Excell. Dr. v. Merkel) und unter der Direction des Königl. General-Superintendenten (interim. Ob. Consist. R. Dr. Hahn) das aus mehrern Königl. Consistorial-Räthen (Fischer, Dr. Schulz, Michaelis, Milt. Ob. Pred. Birkenhof, Falk) bestehende Königl. Consistorium in Breslau. In äußerlichen Dingen stehen die Kirchen und Kirchengemeinen mit ihren speciellen geistlichen und weltlichen Vorstehern unter derjenigen Königl. Regierung, in deren Bezirk sie sich befinden. Ein geistlicher Rath fungirt darum unter dem Titel eines Consistorialraths sowohl bei der Regierung in Liegnitz (Pastor Siegert in Koischwitz) als auch bei der in Oppeln (Superintendent Pastor Schulz in Oppeln). Die Organe für das Königl. Consistorium in innern und für die Königliche Regierung in äußerlichen Dingen sind in den 50 Kirchentreisen der Diöcese die Königl. Superintendenden.

Die ganze Provinz hat 783 Geistliche,**) 715 Kirchen, 47 Nebenkirchen, Kapellen und Betfäle.

A. Im Regierungsbezirk Breslau

befinden sich folgende 18 Kirchentreise, 280 Kirchen, 17 Nebenkirchen, Betfäle und Kapellen und 325 Geistliche.

I. Der städtische Kirchentreib Breslau umfaßt die evangel. lutherischen Kirchen der Stadt Breslau mit den 4 sogenannten Breslauischen Ruralkirchen. Superintendent: der jedesmalige geistliche Kirchen- und Schulinspector Breslaus, gegenw. der Pastor bei 2.

1. Parochie St. Elisabeth in Breslau, alte Pfarrkirche, circa 23,200 Seelen, 1 Pastor, 1 Archidiaconus (Senior), 4 Diaconen (der eine Subsenior), 1 Lector (1. Rother, 2. vacat, 3. Bierth, 4. Gröger, 5. Hölse, 6. Herbfeld, 7. Knüttel). — Gesangbuch, das neue Breslauische, edirt von Gerhard. — Patron: Magistrat. — Filialk. St. Barbara mit 2 besondern Geistlichen (1. vacat, 2. Kutta). Pfarrkirche der Garnisonsgemeine.
2. Parochie St. Maria-Magdalena in Br. alte Pfr. K. circa 21,900 Seelen, 1 Past. (gegenw. Inspector oder Superintendent), 1 Archidiacon. (Senior), 3 Diaconen (der eine Subsen.), ein Lector (1. Conf. Rath Fischer, 2. Berndt, 3. Ulrich, 4. Schweidler, 5. Weiß, 6. Gröger). — Gsb. das neue Bresl. — Patr. Magistrat.
3. Parochie St. Bernhardin in Br. alte Pfr. K. circa 9200 S., 1 Past. (zugleich Propst zum Heil Geist), 1 Archidiacon. (Senior), 1 Diac. (1. Superint. Heinrich, 2. Krause, 3. Dittich). — Gsb. neu Bresl. — Patron Magistrat.

*) Es steht zu erwarten, daß die Consistorien künftig unter eigenen Präsidenten besondere von den Regierungen unabhängige Collegien bilden werden.

**) Eingeschlossen die Militair- und Strafanstaltsgeistlichen, ordinirten Substituten und Rectoren, ausgeschlossen den General-Superintendenten und die Räte des Consistoriums ohne Pfarramt.

4. Parochie zu Eilftausend Jungfrauen in Br. alte Pfr. R. circa 9000 S. 2 Geistliche (Legner und Fischer). — Gsb. neu Bresl. — Patr. Magistrat.
5. Parochie St. Christoph in Br. (Filial von St. Mar. Magd.) circa 1400 S. 1 Pastor (Grotke). — Gsb. neu Bresl. — Patr. Magistrat.
6. Parochie St. Salvator in Br. (Filial von St. Mar. Magd.) circa 5600 S. 2 Geistliche (Laffert u. Kiepert), sonst wie bei den andern.

Die Hofkirche siehe Bresl. Land-Kirchenkreis.

Noch finden sich in Breslau eine Hospitalkirche St. Trinitatis mit 1 Prediger (Ritter), ein Vetsaal im Armenhause mit 1 Prediger (Säkel), ein Vetsaal im Krankenhospital mit 1 Prediger und ein Vetsaal der Brüder-Societät.

Militaarkirche mit 3 Pred. (Birkenslod, Hopf u. Lic. Dr. Rhode).

7. Parochie Riemberg, alte Pfr. R. weggen. 1654, restit. 1707, ca. 2400 S. 1 Pastor (Müller). Gsb. neu Bresl. — Patr. Bresl. Magistrat.
8. Parochie Herrn-Prottsch, alte Pfr. R. weggen. 1654, restit. 1707, ca. 3200 S. 1 Pastor (Lomniger). Gsb. neu Bresl. — Patr. Bresl. Magistrat.
9. Parochie Schwoitsch, alte Pfr. R. weggen. 1654, restit. 1707, ca. 2400 S. 1 Pastor (Gerhard). Gsb. neu Bresl. — Patr. Bresl. Magistrat.
10. Parochie Domschau, alte Pfr. R. weggen. 1654, restit. 1707, ca. 6100 S. 1 Pastor (Müller). Gsb. neu Bresl. — Patr. Bresl. Magistrat.

Anm. Zur Unterstützung der Geistlichen der Stadt und des städt. Landgebiets sind sogen. General-Substituten (früher Ordinati) vorhanden, stiftsmäßig 12, aber selten so viele (gegenw. Minkwitz, [Substit. in Distorfne], Stäubler [Substitut in Domschau], Beling, Drischel, Hesse, Wirtsch, Fischer, Nochlitz).

II. Der Breslauische Landkirchenkreis. Superintendent ist gegenwärtig der 1. Pastor an der reformirten Hofkirche zu Breslau.

1. Die reformirte Hofkirche in Breslau, gegründet 1742, ca. 3000 S. 3 Geistliche (Conf. Rath Falk, Schilling, Lic. Prof. Sudom). Gsb. das Neustadtsche in Berlin erschienene. — Patr. das Presbyterium.
2. Parochie Auras, gegr. 1742, ca. 4800 S. 1 Pastor (Fejerabend) (bis 1813 ein ordin. Rector u. Nachmitt. Pr.). Gsb. das alte Bresl. ed. durch Burg. — Patr. Dominium Auras.
3. Parochie Dyhrnsfurth, gegr. nach 1740, ca. 5200 S. 1 Past. (Wandel). Gsb. das neue Jauersche, ed. v. Scherer. — Patr. Dom. Dyhrnsfurth.
4. Par. Sillmenau, gegr. 1805, ca. 2700 S. 1 Past. (Martin). Gsb. neu Bresl. — Collat. die Domin. Grunau, Samkowitz, Barottwitz, Tschesch-nitz, Schodwitz, Saulwitz, Rohrau.
5. Par. Wiltschau, gegr. nach 1740, ca. 3100 S. 1 Past. (Knoblauch). Gsb. neu Bresl. — Patr. Domin.
6. Par. Markt Bohrau, gegr. nach 1740, ca. 2400 S. 1 Past. (Handel). Gsb. neu Bresl. — Patr. Domin. Langen Bielau.
7. Par. Großburg, alte Pfr. R. ca. 5300 S. 2 Past. (Prusse u. Richter). Gsb. alt Bresl. — Patr. Domin.

III. Kirchenkreis Neumarkt. Gegenwärtiger Superintendent Pastor 1. in Neumarkt

1. Parochie Neumarkt, gegr. 1744, ca. 11,800 S. 2 Past. u. 1 ord. Rect. als Nachmitt. Pred. (Jacobi, Gärtner, Hofferichter). Gsb. neu Bresl. — Patr. Magistrat und Commune.
2. Par. Leuthen, gegr. nach 1740, ca. 4000 S. 1 Past. (Maywald). — Gsb. neu Bresl. — Patr. Domin.
3. Par. Hermannsdorf, gegr. nach 1740, ca. 4200 S. 1 Past. (vacat). Gsb. alt Bresl. — Patr. Domin. Hermannsdorf u. Lissa.
4. Par. Ranth, gegr. nach 1830, ca. 2200 S. 1 Past. (Biehler). — Gsb. neu Bresl. — Patr. König.

5. Par. Fürstenau, gegr. nach 1750, ca. 2900 S. 1 Pst. (Baumgart). Gsb. neu Bresl. — Patr. König.
6. Par. Gr. Peterwitz, gegr. nach 1740, ca. 2900 S. 1 Pst. (Fengler). Gsb. neu Bresl. — Patr. Domin.
7. Par. Blumrode, alte Pfr. K. weggen. 1699, restit. 1707, ca. 2900 S. 1 Pst. (Schilling). — Gsb. neu Bresl. — Patr. Domin.
8. Par. Rauffe, } alte Pfarrkirchen seit 1587, verbund. ca. 2000 S.
9. Par. Billtschlau, } 1 Pst. (Pfigner) (wohnt in 8.). Gsb. neu Bresl. Patr. Domin.

IV. Kirchenkreis Wohlau. Gegenw. Superintend. Pst. 1. in Binzig.

1. Parochie Binzig, alte Pfr. K. restit. 1707, ca. 5700 S. 1 Pst., 1 Diac. (Fischer, Görlitz). Gsb. neu Bresl. — Patr. König.
2. Par. Pistorfinc, alte Pfr. K. ca. 3900 S. 1 Pst. u. gegenwärtig 1 Subst. (Senior Kahl u. Minkwitz). Gsb. neu Bresl. — Patr. Dom.
3. Par. Hünern, alte Pfr. K. ca. 1800 S. 1 Pst. (Bornmann). Gsb. neu Bresl. — Patr. Domin.
4. Par. Gimmel, alte Pfr. K. ca. 2000 S. 1 Pst. (Pfennig). Gsb. neu Bresl. — Patr. Domin.
5. Par. Wischütz, gegr. nach 1750, ca. 1600 S. 1 Pst. (Rottwitt). Gsb. neu Bresl. — Patr. Domin.
6. Par. Beschine, alte Pfr. K. restit. 1707, ca. 1300 S. 1 Pst. (Gumprecht). Gsb. neu Bresl. — Patr. König.
7. Par. Polgsen, alte Pfr. K. ca. 1000 S. 1 Pst. (Hensel). Gsb. neu Bresl. — Patr. Domin.
8. Par. Herrmotschelnitz, alte Pfr. K. ca. 1100 S. 1 Pst. (Brand). Gsb. neu Bresl. — Patr. Domin.
9. Par. Altwohlau, alte Pfr. K. ca. 1500 S. 1 Pst. (Mag. Rothé). Gsb. neu Bresl. — Patr. Domin.
10. Par. Wohlau, alte Pfr. K. restit. 1707, ca. 5100 S. 1 Pst. 1 Diac. (Krebs, Stephan). Gsb. neu Bresl. — Patr. Magistrat.
11. Par. Mondschütz, alte Pfr. K. ca. 1900 S. 1 Pst. (Rudolph). Gsb. neu Bresl. — Patr. Domin.
12. Par. Leubus, gegr. nach 1830, für die Irrenanstalt, so wie für die Gemeine Leubus u., ca. 1500 S. 1 Pst. (Peiper). Gsb. neu Bresl. — Patr. König.

Die sonst. Par. Ausker eingegangen, Kirche abgetragen.

V. Kirchenkreis Steinau. Gegenw. Superintend. Pst. 1. in Steinau.

1. Parochie Steinau, alte Pfr. K. restit. 1707, ca. 7000 S. 1 Pst. 1 Diac. (Scholz u. Subalte). Gsb. neu Jauersch — Patr. Kgl. Reg.
2. Par. Ransen, alte Pfr. K. ca. 630 S. 1 Pst. (Grundmann). Gsb. neu Bresl. — Patr. Domin.
3. Par. Kunzendorf, alte Pfr. K. ca. 1400 S. 1 Pst. (Seidel). Gsb. neu Bresl. — Patr. Domin.
4. Par. Großendorf, alte Pfr. K. ca. 300 S. 1 Pst. (Köhler). Gsb. alt Bresl. — Patr. Domin.
5. Par. Porschwitz, alte Pfr. K. ca. 700 S. 1 Pst. (Reimann). Gsb. alt Bresl. — Patr. Domin.
6. Par. Dieban, alte Pfr. K. ca. 600 S. 1 Pst. (Fritsch). Gsb. alt Bresl. — Patr. Domin.
7. Par. Lampersdorf, alte Pfr. K. ca. 600 S. 1 Pst. (Winkler). Gsb. alt Bresl. — Patr. Domin.
8. Par. Bielwiese, alte Pfr. K. ca. 1300 S. 1 Pst. (Boog). Gsb. alt Bresl. — Patr. Domin.
9. Par. Fürtsch, alte Pfr. K. restit. 1707, ca. 600 S. 1 Pst. (Beyer). Gsb. neu Jauersch. — Patr. Kgl. Reg.

VI. Kirchenkreis Raudten. Gegenw. Superint. Past. in Raudten.

1. Parodie Raudten, alte Pfarr-Kirche, restit. 1707, ca. 1800 Seelen, 1 Pastor (Sichler), [Diaconat eingezogen am Anf. des gegenw. Jahrh.] Gesangbuch alt Liegnitz'sches. — Patron Kgl. Regierung.
2. Par. Kl. Gaffron, früher Schloßkapelle ohne Parochialrechte, später erweitert und zur Parochiale gemacht. — ca. 1800 S. 1 Past. (Bück). Gsb. alt Liegn. — Patr. Domin.
3. Par. Rostersdorf, alte Pfr. K. ca. 3900 S. 1 Past. (Engelmann). Gsb. Glogausches. — Patr. Domin.
4. Par. Urschlau, alte Pfr. K. ca. 1200 S. 1 Past. (Wirth). Gsb. Glog. Patr. Domin.
5. Par. Köben, gegr. nach 1740, ca. 2500 S. 1 Past. (Hergesell). Gsb. neu Liegn. — Patr. Domin.
6. Par. Kammelwitz, alte Pfr. K. ca. 1400 S. 1 Past. (Kieglar). Gsb. alt Bresl. — Patr. Domin.
7. Par. Alt-Raudten, alte Pfr. K. ca. 2200 S. 1 Past. (Barchewitz). Gsb. neu Bresl. — Patr. Domin.
8. Par. Mlietsch, alte Pfr. K. ca. 720 S. 1 Past. (Leitloff). Gsb. neu Liegn. — Patr. Domin.
9. Par. Deichslau, alte Pfr. K. ca. 720 S. 1 Past. (Schneider). Gsb. alt Bresl. — Patr. Domin.
10. Par. Thiemendorf, alte Pfr. K. restit. 1707, ca. 480 S. 1 Past. (Gramsch). Gsb. alt Bresl. — Patr. Kgl. Reg. u. Domin.
11. Par. Jedlitz, alte Pfr. K. ca. 700 S. 1 Past. (emerit. Superint. Hering). Gsb. neu Bresl. — Patr. Domin.

VII. Kirchenkreis Gubrau. Gegenw. Superint. Pastor in Herrnsstadt.

1. Parodie Gubrau, gegr. 1744, ca. 7600 S. 2 Past. (1. vacat, 2. Knoblauch). Gesangb. neu Bresl. — Patr. Gemeinde, vertreten durch ein Kirchen-Colleg.
2. Par. Heinzendorf, gegr. um 1765, ca. 2900 S. 1 Past. (Kunig). Gsb. neu Bresl. — Patr. Domin.
3. Par. Gr. Tschirnau, gegr. 1742, ca. 4300 S. 1 Past. u. 1 ordin. Rector u. Nachmitt. Pred. (Schulz, Wünsche). Gsb. neu Bresl. — Patr. das adlige Fräul. Stift daselbst.
4. Par. Geishen, alte Pfr. K. ca. 1100 S. 1 Past. (Klose). Gsb. neu Bresl. — Patr. Kgl. Reg.
5. Par. Triebusch, alte Pfr. K. ca. 540 S. 1 Past. (Hering). Gsb. neu Bresl. — Patr. Domin.
6. Par. Gr. Saul, alte Pfr. K. ca. 1600 S. 1 Past. (Müller). Gsb. neu Bresl. — Patr. Kgl. Reg.
7. Par. Herrnlauersitz, gegr. nach 1654 als Gränzkirche auf Wohlau'schem Grund u. Boden für die angrenzenden Evangel. im Fürstth. Glogau. ca. 4500 S. 1 Past. (Reizner). Gsb. Glog. — Patr. Domin.
8. Par. Rützen, Gründung wie bei der vorig., früher damit verbund., seit Anf. dieses Jahrh. selbstständ. ca. 2200 S. 1 Past. (Patrunky). Gsb. Glog. — Patr. Domin.
9. Par. Sandewalde, alte Pfr. K. ca. 3000 S. 1 Past. (Stürmer). Gsb. neu Bresl. — Patr. Domin.
10. Par. Herrnsstadt. 2 alte verbundene Pfarrkirchen, 1 in der Stadt, 1 vor derselb., weggen. 1700, restit. 1707, ca. 7400 S. 1 Past. 1 Diac. (Zeige u. Jentsch). Gsb. neu Bresl. — Patr. Kgl. Reg.
11. Par. Königsbuch, gegr. 1786, ca. 700 S. 1 Past. (Zeige). Gsb. neu Bresl. — Patr. Kgl. Reg.

VIII. Kirchenkreis Militsch. Gegenw. Superint. Past. 1. in Trebnitz.

1. Parodie Militsch, 1. gegr. als Gnabenk. nach 1707, 2. gegr. 1756,
2. Par. Gontkowitz, ca. 12000 u. 6500, zus. 18500 S. 2 Pastoren

- [wohnt. in Militsch] und 1 unordin. Rector u. Nachm. Pr. für Militsch (Wenzel, Sachs, Postler). Gsb. neu Bresl. — Patr. freier Standesherr.
3. Par. Sulau, gegr. 1743, ca. 5500 S. 1 Past. u. 1 unord. Rector. und Nachm. Pr. (Buck, Grubert). Gsb. neu Bresl. — Patr. fr. Standesh.
 4. Par. Trachenberg, gegr. 1742, ca. 9600 S. 1 Past. und 1 unordin. Rector u. Nachm. Pr. (Prusse, Schwedler). Gsb. neu Bresl. — Patr. Fürst.
 5. Par. Gr. Barga, gegr. nach 1740, ca. 3600 S. 1 Past. (Pöschel). Gsb. neu Bresl. — Patr. Domin.
 6. Par. Prausnitz, gegr. 1742, ca. 6500 S. 1 Past. u. 1 unord. Rector. u. Nachm. Pr. (Storch, Köhler). Gsb. das kleine Berliner bei Nylus erschien. — Patr. Fürst v. Trachenb.
 7. Par. Wirschtowitz, gegr. 1755, ca. 6600 S. 1 Past. (Wandel). Gsb. neu Bresl. — Patr. fr. Standesh. v. Neuschloß.
 8. Par. Freihan, gegründet 1750, ca. 4300 S. 1 Past. (Wende). Gsb. neu Bresl. — Patr. fr. Standesh.
 9. Par. Trebnitz, alte Pfr. K. weggen. 1671, restit. 1707, ca. 5700 S. 1 Past. 1 Diac. und 1 unordin. Rector u. Nachm. Pr. (Süssenbach, Semisch, Jordan). Gsb. alt Bresl. — Patr. Kgl. Reg.

IX. Kirchenkreis Trebnitz. Gegenw. Superintend. der Past. in Perschütz-Lossen.

1. Par. Stroppen, alte Pfr. K. ca. 8400 S. zusammen mit 2. 1 Past. 1 Diac. 1 Rector. u. Mitt. Pred. (Mücke, Heitschel, Brähe). Gsb. alt Bresl. u. Berl. bei Nylus erschien — Patr. Domin.
2. Par. Bersingawe, alte Pfr. K. Tochter von 1. 1 Past. [in der Person des Diac. in 1.]. Gsb. u. Patr. wie bei 1.
3. Par. Konradswaldau, alte Pfr. K. ca. 1900 S. 1 Past. (Böhmer). Gsb. neu Jauer. — Patr. Domin.
4. Par. Leipe, alte Pfr. K. ca. 500 S. 1 Past. (Berlin). Gsb. alt Bresl. Patr. Domin.
5. Par. Obernig, alte Pfr. K. ca. 600 S. 1 Past. (Boite). Gsb. alt Bresl. — Patr. Domin.
6. Par. Karoske, alte Pfr. K. ca. 1900 S. 1 Past. (Rahn). Gsb. u. Patr. wie bei 5.
7. Par. Haide-Wilren, ca. 1000 S. 1 Past. (Vornmann), sonst wie bei 5.
8. Par. Peterwitz, ca. 800 S. 1 Past. (Hayn), sonst wie bei 5.
9. Par. Pawellau, alte Pfr. K. weggen. um 1671, restit. 1707, ca. 800 S. 1 Past. (Niedel v. Hemebach). Gsb. alt Bresl. — Patr. Kgl. Reg.
10. Par. Kainow, gegr. 1764, ca. 2300 S. 1 Past. (Neßler). Gsb. u. Patr. wie bei 9.
11. Par. Poln. Hammer, ca. 2400 S. 1 Past. (John), sonst wie bei 9.
12. Par. Nessel, alte Pfr. K. ca. 3200 S. 1 Past. (Meyer). — Patr. Dom. sonst wie bei 9.
13. Par. Schawoine, ca. 2000 S. 1 Past. (Mochmann), sonst wie bei 9.
14. Par. Schlottau, ca. 2800 S. 1 Past. (Jordan), sonst wie bei 9.
15. Par. Lusine, ca. 1900 S. 1 Past. (Schwengber). Patr. Dom. sonst wie bei 9.
16. Par. Hochkirch, alte Pfr. K. ca. 1500 S. 1 Past. (Münch). Gsb. neu Bresl. — Patr. Domin.
17. Par. Glauche, ca. 1000 S. 1 Past. (Frisze), sonst wie bei 16.
18. Par. Perschütz-Lossen, die Kirche nach der Ultraschäd. Convent. in Lossen erbaut, als die weggen. Pfarrk. nicht restit. wurde (1712). Past. wohnt in Perschütz. — ca. 4300 S. 1 Past. (Schneider). Gsb. neu Bresl. — Patr. Domin. von Reuschewitz, Bulowine, Bunkau, Kratsowanne, Kampen, Michelwitz, Perschütz, Polkentschine, Saprottschine, Starane, Günterwitz, Loischwitz.

19. Par. Paschkermitz, alte Pfr. K. ca. 1900 S. 1 Past. (Menzel). Gsb. neu Bresl. — Patr. Domin.
 20. Par. Hünern, alte Pfr. K. ca. 5000 S. 1 Past. (Kaschmieder). Gsb. alt Bresl. — Patr. Domin.
- X. Kirchenkreis Dels. Gegenw. Superint. der Past. 1. zu Dels.
1. Parodie Dels, alte Pfarrk. ca. 10,100 S. 1 Past. (mit dem Tit. Hofpred.), 1 Archidiacon, 1 Diacon, 1 Subdiacon. (1. Seeliger, 2. Thielmann, 3. Schunte, 4. Gebauer). Gsb. neue Delsche. — Patr. Herzog u. Magistr. Nebenkirche St. Maria u. Georg, mit 1 Propst (in der Person des Archidiacon der Spil.). Dieser Patron.
 2. Par. Zessel, alte Pfr. K. ca. 800 S. 1 Past. (Paskh). Gsb. alt Dels. Patr. Domin.
 3. Par. Bogschütz, ca. 2100 S. 1 Past. (Zeehr). Gsb. alt Bresl. sonst wie bei 2.
 4. Par. Briesse, alte Pfr. K. ca. 1300 S. 1 Past. (Mumann). Gsb. alt Bresl. — Patr. Domin.
 5. Par. Gr. Graben, ca. 1300 S. 1 Past. (Strauß), sonst wie bei 4.
 6. Par. Maliers, ca. 2200 S. 1 Past. (Jäkel), sonst wie bei 4.
 7. Par. Strehliß, ca. 700 S. 1 Past. (Dabich), sonst wie bei 4.
 8. Par. Juliusburg, alte Pfr. K. ca. 2200 S. 1 Past. (Rechenberg) [der Stiftung nach sollen sein 1 Pastor mit dem Titel Senior, 1 Diacon. und 1 Mitt. Pred.]. Gsb. neu Dels. — Patr. Herzog.
 9. Par. Döberle, ca. 2200 S. 1 Past. (Reiche), sonst wie bei 4.
 10. Par. Jackschöndau, ca. 2300 S. 1 Past. (Döring), sonst wie bei 4.
 11. Par. Zentschdorf, ca. 600 S. 1 Past. (Zebe), sonst wie bei 4.
 12. Par. Stampen, alte Pfarrkirchen matres conj. ca. 1000 S. zusam.
 13. — Boprau, 1 Past. (Schneider), wohnt in 12. Gsb. für 12. alt Bresl., für 13. neu Dels. — Patr. die betr. Domin.
 14. Par. Neuke, alte Pfr. K. ca. 1300 S. 1 Past. (Besser). Gsb. alt Bresl. — Patr. Domin.
 15. Par. Rade, ca. 1400 S. 1 Past. (Fischer). Gsb. neu Dels, sonst wie bei 14.
 16. Par. Hundsfeld, gegr. 1793, ca. 1400 S. 1 Past. (Liebich). Gsb. alt Bresl. — Patr. Magistrat u. Commune.
 17. Par. Gr. Weigelsdorf, ca. 3200 S. 1 Past. (Schwert), sonst wie bei 4.
 18. Par. Kl. Ellgut, ca. 1900 S. 1 Past. (Schreiner). — Patr. Herzog, sonst wie bei 4.
 19. Par. Bielgut, ca. 1900 S. 1 Past. (Kriebel). — Patr. Herzog, sonst wie bei 4.
 20. Par. Bernstadt, alte Pfr. K. ca. 6200 S. 1 Past. 1 Archidiacon. 1 Diacon. (Herrmann, Reichelt, Wille). Gsb. neu Bresl. — Patr. Herzog.
 21. Par. Buchwald, alte Pfr. K. ca. 700 S. 2 Past. [in den Personen des Archidiacon. und Diacon. von 20.]. Gsb. alt Bresl. — Patr. Herzog.
 22. Par. Korschliß, alte Pfr. K. ca. 700 S. 1 Past. (Langemayer). Gsb. alt Bresl. — Patr. Herzog.
 23. Par. Stronn, alte Pfr. K. matres conj. ca. 1600 S. zusammen. 1
 24. — Gimmel, 1 Past. [wohnt in 23] [Marschner]. Gsb. alt Bresl. — Patr. die betr. Domin.
 25. Par. Pontwitz, ca. 4000 S. 1 Past. (Lorenz), sonst wie bei 4. Predigt deutsch und polnisch.
 26. Par. Resewitz, ca. 3200 S. 1 Past. (Schmidt), sonst wie bei 4. Predigt deutsch und polnisch.
 27. Par. Mühlwitz, ca. 1600 S. 1 Past. (Lücke). Gsb. alt Dels. sonst wie bei 4.
 28. Par. Babiniz, ca. 660 S. 1 Past. (Kubale). Gsb. neu Dels; sonst wie bei 4.

29. Par. Boitsdorf, 1 alte Pfarrkirchen, matres conj. ca. 2700 S. zus.
 30. — Pangan, 1 Past. (Baumgart) [wohnt in 29.]. Gsb. alt Bresl. Patr. für 29. der Herzog, für 30. Domin.
 31. Par. Postelwitz, 1 alte Pfarrkirchen, matres conj. ca. 2900 S. zus.
 32. — Mühlatschütz, 1 Past. (Groß). Gsb. in 31. neu. u. in 32. alt Bresl. — Patr. die betr. Domin. Pred. deutsch u. polnisch.
 33. Par. Priezen, 1 alte Pfarrkirchen, matres conj. ca. 2600 S. zus. 1
 34. — Kraschen, 1 Past. (Juling) [wohnt in 33.]. Gsb. neu Bresl., sonst wie bei 31. u. 32. — Pred. deutsch u. polnisch.
 35. Par. Fürstl. Elgüt, ca. 4000 S. 1 Past. (Marßner). — Patron Herzog, sonst wie bei 4.

XI. Kirchenkreis Ramlau-Wartenberg. Gegenw. Superint. der Past. 1. in Poln. Wartenberg.

1. Par. Goschütz, gegr. nach 1740, eigentlich als Schlosskirche, aber mit Parochialrecht, ca. 3800 S. 1 Past. [Melde]. Gsb. neu Jauerisch. — Patr. fr. Standesherr.
 2. Par. Festsberg, alte Pfr. K. ca. 7900 S. Predigt deutsch u. polnisch. 1 deutsch. u. 1 poln. Past. [ersterer Parochus], 1 Rector u. Nachm. Pr. [1. vacat, 2. Schmidt, 3. Jörn]. Gsb. neu Bresl. u. Bockshammersche. — Patr. fr. Standesh. v. Goschütz.
 3. Par. Medjibor, alte Pfr. K. ca. 15,700 S. Predigt deutsch u. poln. 1 deutsch. u. 1 poln. Past. [jeder Parochus], 1 Nachm. Pr. [Dürklam, Fiedler, Jesche]. Gsb. neu Dels. u. Bockshammersche. — Patr. Herzog v. Dels.
 4. Par. Labor, reform. gegr. 1749, ca. 1600 S. Predigt nur böhmisch. 1 Past. [Kacer]. — Patr. fr. Standesh. v. Wartenberg.
 5. Par. Poln. Wartenberg, gegr. 1785, seit 1736 eine ev. Schlosskap. ca. 12,200 S. 1 Past. [mit dem Titel Hofprediger], 1 Diac. [Königt u. Weigt]. Predigt deutsch u. polnisch. Gsb. neu Bresl. u. Bocksham. Patr. Standesh.
 6. Par. Droschlau, gegründet. nach 1742, ca. 2300 S. 1 Past. [Schulz]. Pred. deutsch u. poln. Gsb. neu Bresl. u. Bocksham. — Patr. Domin.
 7. Par. Kaulwitz, gegr. nach 1740, ca. 2200 S. 1 Past. [Günter], sonst wie 6.
 8. Par. Ramlau, gegr. 1742, ca. 7900 S. Predigt deutsch u. polnisch. 1 deutsch. u. 1 poln. Past., jeder Parochus, 1 ordin. Rect. u. Nachmittagspred. [Hennig, Töbe, Ostmann int.] Gsb. neu Bresl. und das von Chucé [Schuttsch]. — Patr. Magistrat.
 9. Par. Hönigern, gegr. 1742, ca. 4500 S. 1 Past. [Peisler]. Pred. deutsch u. poln. Gsb. neu Bresl. u. Bocksham. — Patr. Domin.

XII. Kirchenkreis Brieg. Gegenw. Superint. der Pastor in Michelau.

1. Par. Wangschütz, alte Pfr. K. ca. 3500 S. 1 Past. [Kellner]. Pred. deutsch u. poln. Gsb. alt Bresl. — Patr. Domin.
 2. Par. Scheidewitz, 1 alte Pfarrkirchen, mat. et fil. weggen. 1677, restit.
 3. — Michelwitz, 1707, ca. 3000 S. 1 Past. [Hensel] [wohnt in 2.]. Gsb. alt Brieg. — Patr. für 2. Kgl. Reg., für 3. Domin. Pred. deutsch u. poln.
 4. Par. Leubusch, alte Pfr. K. ca. 2700 S. 1 Past. [Riedel]. Predigt deutsch u. poln. Gsb. neu Brieg. — Patr. Magistr. in Brieg.
 5. Par. Tschöpsowitz, 1 alte Pfarrkirchen, mat. et fil. weggen. 1699, re-
 6. — Neudorf, 1707, ca. 2100 S. 1 Past. [Wohlfahrt] [wohnt in 5.]. Gsb. alt Brieg. — Patr. für 5. Kgl. Reg., für 6. Dom.
 7. Par. Kauern, 1 alte Pfarrkirchen, mat. et fil. weggen. 1702, rest.
 8. — Karlsmarkt, 1707, ca. 1900 S. Pred. deutsch u. poln. 1 Past. [Beigelt] [wohnt in 7.]. Gsb. neu Bresl. — Patr. Kgl. Reg.
 9. Par. Stoberau, alte Pfr. K. weggen. 1702, restit. 1707. ca. 2300 S.

- 1 Past. [Wolff]. Pred. deutsch und polnisch. Gsb. neu Bresl. — Patr. Kgl. Reg.
10. Par. Linden, } alte Pfarrkirchen, matr. conj. weggen. 1690, rest. 1707,
 11. — Briesen, } ca 1900 S. 1 Past. [Richter] [wohnt in 10.]. Gsb. neu Bresl. — Patr. für 10. Gemeinde, für 11. Kgl. Reg.
12. Par. Brieg, a. St. Nicolai, alte Pfr. K. ca. 7800 S. 1 Past. u. 3 Diacon. [1. Meiser, 2. Bergmann, 3. Fabian, 4. vacat.] Gsb. neu Brieg. Patr. Magistr.
- b. K. zur heil. Dreifaltigkeit, jetzt zugleich Garnisonkirche. 1 Past. [Nagel] Gsb. neu Brieg. — Patr. Magistrat.
- c. Strafanst. mit eig. Hausgeistl. [Schmidt]. — Patr. Kgl. Reg.
13. Par. Mollwitz, } alte Pfarrkirchen, matr. conj. ca. 1000 S. 1 Past.
 14. — Grönningen, } [Bartsch] [wohnt in 13.]. Gsb. neu Brieg. — Patr. Kgl. Reg.
15. Par. Laugwitz, } alte Pfarrk. matr. conj. seit 1656, ca 930 S. 1 Past.
 16. — Bärzdorf, } [Gröger] [wohnt in 15.]. Gsb. neu Brieg. — Patr. Kgl. Reg.
17. Par. Wampitz, alte Pfr. K. weggen. 1691, restit. 1707, ca. 630 S. 1 Past. [Engel]. Gsb. alt Bresl. — Patr. Kgl. Reg.
18. Par. Dankau, alte Pfr. K. restit. 1707, ca. 400 S. 1 Past. [Wandersleben]. Gsb. neu Brieg. — Patr. Kgl. Reg.
19. Par. Zindel, alte Pfr. K. ca. 600 S. 1 Past. [Oberländer], sonst wie 18.
 20. Par. Konradswaldau, alte Pfr. K. ca. 1000 S. 1 Past. [Werner], sonst wie bei 18.
21. Par. Kreisewitz, } alte Pfarrkirchen, matr. conj. ca. 700 S. 1 Past.
 22. — Giersdorf, } [Käb] [wohnt in 21.]. Gsb. in 21. alt Brieg., in 22. neu Brieg. — Patr. für 21. Domin., für 22. Magistr. in Brieg. —
23. Par. Jägerndorf, } alte Pfarrkirchen, matr. conj. weggen. 1701, restit.
 24. — Schöнау. } 1707, ca. 1200 S. 1 Past. [Wolff] [wohnt in 23.]. Gsb. neu Brieg. — Patr. Kgl. Reg.
25. Par. Schwanowitz, } alte Pfarrkirchen, mat. et fil. ca. 1300 S. 1 Past.
 26. — Promsen, } [Krosch] [wohnt in 25.]. Gsb. alt Brieg. — Patr. Domin.
27. Par. Pogarell, alte Pfr. K. ca. 870 S. 1 Past. [Höfer]. Gsb. alt Bresl. — Patr. Magistrat in Brieg.
28. Par. Lossen, } weggen. 1590, restit. 1815. 29 als Simultan ca.
 29. — Rosenthal, } 1500 S. 1 Past. [Anderson] [wohnt in 28.]. Gsb. neu Brieg. — Patr. Domin. Lossen.
30. Par. Jenkwitz, } alte Pfarrkirchen, matr. conj. seit 1819, ca 1000 S.
 31. — Schönfeld, } 1 Past. [Lindner] [wohnt in 30.]. Gsb. für 30. neu, für 31. alt Brieg. — Patr. die beirr. Domin.
32. Par. Böhmischdorf, alte Pfr. K. rest. 1707, ca. 660 S. 1 Past. [Schulz]. Gsb. neu Brieg. — Patr. Magistrat in Brieg.
33. Par. Michelau, alte Pfr. K. restit. 1707, ca. 1400 S. 1 Past. [Kerner]. Gsb. neu Brieg. — Patr. Kgl. Reg.
34. Par. Löwen, alte Pfr. K. ca. 4800 S. 1 Past., 1 Diac. jugl. Rector [Scholz, Baron]. Gsb. Löwener. — Patr. Domin.

XIII. Kirchenkreis Ohlau. Bisheriger Superintendent: Probst Heinrich in Breslau.

1. Par. Ohlau, alte Pfr. K. weggen. 1699, restit. 1707, ca. 8200 S. 1 Past. 1 Diac. [Müller, Sup. emerit., u. Pfennigkauter]. Gsb. neu Bresl. Patr. Kgl. Reg.
2. Par. Minken, } alte Pfarrkirchen, matr. et fil., weggen. 1703, rest.
 3. — Peisterwitz, } 1707, ca. 4600 S. 1 Past. [Winkler] [wohnt in 2.]. Gsb. alt Bresl. — Patr. Kgl. Reg.

4. Par. Paskowiz, alte Pfr. R. ca. 8400 S. 1 Past. [Bauch]. Gsb. neu Bresl. — Patr. Domin.
5. Par. Jedlitz, alte Pfr. R. weggen. 1695, restit. 1707, ca. 1700 S. 1 Past. [Wintler]. Gsb. neu Bresl. — Patr. Magistrat in Dblau.
6. Par. Gr. Peiskerau, alte Pfr. R. weggen. 1701, restit. 1707, ca. 2500 S. 1 Past. [Klog]. Gsb. neu Bresl. — Patr. Kgl. Reg.
7. Par. Marschwitz, alte Pfr. R. ca. 900 S. 1 Past. [Kahlovius]. Gsb. neu Bresl. — Patr. Domin.
8. Par. Büstebriefe, alte Pfr. R. weggen. 1700, restit. 1707, ca. 2300 S. 1 Past. [Hermes]. Gsb. neu Bresl. — Patr. Kgl. Reg.
9. Par. Weigwitz, alte Pfarrkirchen, mat. conj. 10. weggen. 1681, rest.
10. — Gaulau, 1707, ca. 3500 S. 1 Past. [Thiel] [wohnt in 9.]. Gsb. neu Bresl. — Patr. Domin.
11. Par. Nechwiz, alte Pfr. R. ca. 800 S. 1 Past. [Braunert]. Gsb. alt Bresl. — Patr. Domin.
12. Par. Frauenhein, alte Pfarrkirchen, mat. conj. ca. 1200 S. 1 Past.
13. — Hünern, [Scheider] [wohnt in 12.]. Gsb. neu Bresl. —
14. — Heydau, Patr. für 12. Kgl. Reg., für 13. u. 14. Domin. Hünern.
15. Par. Rosenhain, alte Pfarrkirchen, mat. conj. ca. 1200 S. 1 Past.
16. — Goy, [Menzel] [wohnt in 15.]. Gsb. neu Bresl. — Patr. Kgl. Reg.

XIV. Kirchenkreis Strehlen. Gegenwärtiger Superintendent Pastor in Steinkirche.

1. Par. Strehlen, alte Pfr. R. St. Michael, ca. 6800 S. 1 Past., 1 Archidiac., 1 Diac. [1. Weideling, 2. Dr. Kober, 3. Böhmer]. Gsb. neu Brieg. — Patr. Kgl. Reg.
Nebenkirche St. Gotthard, früh poln. R. von den Diacon. besorgt.
2. Par. Friedersdorf, alte Pfr. R. ca. 600 S. Past. die beiden Diac. in Strehlen. Gsb. alt Brieg. — Patr. Kgl. Reg.
3. Par. Ruppersdorf, alte Pfr. R. ca. 1900 S. 1 Past. [Mißg]. Gsb. alt Bresl. — Patr. Domin.
4. Par. Hussinetz, reform. 1750, gegr. auf Grund der verfallenen, 1130 durch Peter Wlast erbauten St. Marienkirche, ca. 3500 S. 1 Past. [Tardy]. Pred. deutsch u. böhmisch. Gsb. neu Brieg. und das böhm. der Brüder-Unit. — Patr. Kgl. Reg.
5. Par. Steinkirche, alte Pfr. R. weggen. 1689, restit. 1707, ca. 3100 S. 1 Past. [Grävel]. Gsb. neu Bresl. — Patr. Kgl. Reg.
6. Par. Riegersdorf, alte Pfarrkirchen, mat. conj. weggen. 1689 und
7. — Eisenberg, 1699, restit. 1707, ca. 1900 S. zus. 1 Pastor [Niedel] [wohnt in 6.] Gsb. in 6. neu Jauersch., in 7. neu Bresl. — Patr. für 6. Kgl. Reg., für 7. Domin.
8. Par. Lorenzberg, alte Pfarrkirchen, mat. conj. ca. 1400 S. 1 Past.
9. — Jäschkittel, [Herrmann] [wohnt in 8.] Gsb. neu Bresl. — Patr. die betr. Domin.
10. Par. Olbendorf, alte Pfr. R. weggen. 1688, restit. 1707, ca. 1300 S. 1 Past. [Weymann]. Gsb. alt Bresl. — Patr. Domin.
11. Par. Schönbrunn, alte Pfarrk. mat. conj. ca. 1500 S. 1 Past.
12. — Rosen, [vacat] [wohnt in 11.]. Gsb. alt Bresl. — Patr. für 11. die Gemeinde, für 12. Domin.
13. Par. Krummendorf, alte Pfr. R. weggen. 1699, restit. 1707, ca. 1300 S. 1 Past. [Eberth]. Gsb. neu Brieg. — Patr. Kgl. Reg.
14. Par. Prieborn, alte Pfr. R. weggen. 1690, restit. 1707, ca. 510 S. 1 Past. [Dubrier]. Gsb. neu Bresl. — sonst wie bei 13.
15. Par. Urnsdorf, alte Pfr. R. weggen. 1702, restit. 1707, ca. 1100 S. 1 Past. [Schimmelpfennig]. Gsb. alt Bresl. — sonst wie bei 13.

16. Par. Türpitz, alte Pfr. K. ca. 600 S. 1 Past. [Volkmann]. Gsb. neu Bresl. — Patr. Domin.

17. Par. Schreibendorf, ca. 1800 S. 1 Past. [Becker], sonst wie bei 16.

XV. Kirchenkreis Glas-Münsterberg. Superintendentur verwaltet gegenwärtig der Pastor in Glas.

1. Par. Neobischütz, alte Pfr. K. weggen. 1633, restit. 1707, ca. 500 S. 1 Past. [Felbrig]. Gsb. alt Bresl. — Patr. Domin.

2. Par. Löpliwoda, ca. 2000 S. 1 Past. [Hauenschild], sonst wie bei 1.

3. Par. Olbersdorf, ca. 500 S. 1 Past. [Budich], sonst wie bei 1.

4. Par. Münsterberg, gegr. nach 1740, Kirche erbaut 1756, ca. 2200 S. 1 Past. [Hoffmann]. Gsb. neu Bresl. — Patr. Gemeinde.

5. Par. Reichenstein, alte Pfr. K. weggen. 1687, restit. 1707, ca. 1000 S. 1 Past. [Seittner]. Gsb. neu Bresl. — Patr. Magistr. — Filial-Gottesdienst seit Kurzem im Schlosse zu Kamenz.

6. Par. Glas, gegr. nach 1744 als Garnisonkirche; seit 1764 bes. Civil-Parodie; ca. 2200 S. 1 Past. [Wachler]. Gsb. neu Jauer. — Patr. Kgl. Reg. — Filial-Gottesdienst im Schlosse zu Neurode und Bünschelburg [im Rathhause]. Gsb. in Beiden neu Bresl. — In Neurode wird die Errichtung eines bes. Kirchensyst. betrieben. — In Glas eine Militär-Gemeine mit eigenem Prediger [Döblius]. — Patr. Kgl. Reg.; Kirchengebäude ein und dasselbe für beide Gem.

7. Par. Habelschwerdt, gegr. 1832, ca. 540 S. 1 Past. [Dobermann]. Gsb. neu Jauer. — Patr. Kgl. Reg. — Filiale zu Mittelwalde [im Rathhause] und Landeck [im Badesalon]; im letztern Orte wird an der Errichtung eines eigenen Kirchensystems gearbeitet.

8. Par. Straußenei, gegründ. 1830, ca. 700 S. 1 Past. [Bergmann]. Pred. nur böhm. Gsb. böhm. — Patr. Kgl. Reg. — Filiale in Rudoba [in der Hussitenkapelle, erb. 1789] und in Reinerz [in der kath. Kreuzkirche] mit deutscher Predigt.

XVI. Kirchenkreis Nimptsch-Frankenstein. Gegenwärt. Superintendent Pastor in Nimptsch.

1. Par. Nimptsch, alte Pfr. K. weggen. um 1700, restit. 1707, ca. 4700 S. 1 Past. u. 1 Diac. [zugl. Rector] [Bock, Scholz]. Gsb. neu Jauer. — Patr. Kgl. Reg.

2. Par. Reichau, alte Pfr. K. ca. 1050 S. 1 Past. [Gührig]. Gsb. alt Bresl. — Patr. Domin.

3. Par. Prauß, alte Pfr. K. weggen. 1705, restit. 1707, ca. 2200 S. 1 Past. [Altner], sonst wie bei 2.

4. Par. Karschau, weggen. 1693, restit. 1707, ca. 800 S. 1 Past. [Richter]. — Patr. Kgl. Reg., sonst wie bei 2.

5. Par. Gr. Kniegnitz, alte Pfr. K. weggen. 1702, restit. 1707, ca. 1000 S. 1 Past. [Hauser]. — Patr. Kgl. Reg., sonst wie bei 2.

6. Par. Gr. Wilkau, alte Pfr. K. weggen. 1696, restit. 1707, ca. 900 S. 1 Past. [Sander], sonst wie bei 2.

7. Par. Senitz, alte Pfr. K. weggen. 1696, restit. 1707, ca. 600 S. 1 Past. [Deismüller]. Gsb. alt Bresl. — Patr. Kgl. Reg.

8. Par. Karzen, weggen. 1704, restit. 1707, ca. 2500 S. 1 Past. [Wand]. sonst wie bei 7. — Filialk. in Pudigau, im 30jähr. Kr. eingegangen.

9. Par. Grünbartau, alte Pfr. K. ca. 1600 S. 1 Past. [Dr. Suckow]. Gsb. alt Bresl. — Patr. Domin.

10. Par. Heidersdorf, alte Pfr. K. weggen. 1677, restit. 1707, ca. 1000 S. 1 Past. [Fischer], sonst wie bei 7.

11. Par. Panthenau, ca. 2900 S. 1 Past. [Burghardt], sonst wie bei 9. Evangel. Begräbnist. in Gr. Ellgut, im 16. sec. als Hofkap. erb.

12. Par. Langenöls, alte Pfr. K. weggen. 1675, restit. 1707, ca. 2800 S. 1 Past. [Konrad], sonst wie bei 7.

13. Par. Rudelsdorf, alte Pfr. K. weggen. 1694, restit. 1707, ca. 1000 S. 1 Past. [Wagenknecht], sonst wie bei 9.
14. Par. Jordansmühl, ca. 2700 S. 1 Past. [Dr. Schwarts], sonst wie 9.
15. Par. Kl. Kniegnitz, 15. alte Pfr. K., 16. sonst blos Schloßkapelle.
16. — Schwentnig, 15. jetzt Gottesdienst an jedem Donnerst. ca. 2800 S. zus. 1 Past. [Franz]. Gf. neu Bresl. — Patr. die betr. Domin.
17. Par. Raselwitz, 15. alte Pfarrkirchen, mat. et fil. weggen. 1678, rest.
18. — Wilschowitz, 1707, aber von 1711 bis 1741 den Evangelischen wieder entzogen, ca. 1100 S. zus. 1 Past. [Nörgner]. Gfb. alt Bresl. Patr. Kgl. Reg.
19. Par. Rankau, alte Pfr. K. ca. 7600 S. 1 Past. [Schubert], sonst wie 2.
20. Par. Siegroth, alte Pfr. K., weggen. 1689, restit. 1707, ca. 1300 S. 1 Past. [Herzog], sonst wie bei 2.
21. Par. Dirsdorf, alte Pfr. K. ca. 5900 S. 1 Past. [Neumann]. Gfb. alt Jauer. — Patr. Domin.
22. Par. Zülzendorf, alte Pfr. K. ca. 1100 S. 1 Past. [Müller]. Gfb. alt Bresl., sonst wie bei 21.
23. Par. Dittmannsdorf, alte Pfr. K. weggen. 1653, restit. 1707, ca. 1800 S. 1 Past. [Gerbig]. Gfb. alt Bresl. sonst wie bei 21.
24. Par. Rosenbach, alte Pfr. K. weggen. 1653, restit. 1707, ca. 2900 S. 1 Past. [Dpiß]. Gfb. alt Bresl. — Patr. Domin.
25. Par. Lampersdorf, ca. 3600 S. 1 Past. [Sudow], sonst wie bei 24.
26. Par. Quickendorf, ca. 840 S. 1 Past. [Ledig]. Gfb. alt Bresl. — Patr. Standesherr von Frankenstein.
27. Par. Stolz, ca. 1300 S. 1 Past. [Bäschmar], sonst wie bei 26.
28. Par. Frankenstein, gegründet. 1793, Gotteshaus seit 1819, die frühere Dominik. Klost. K. ca. 1400 S. 1 Past. [Krause] zugl. Rektor. Gfb. alt Bresl. — Patr. Kgl. Reg. u. Standesherr.
29. Par. Silberberg, alte Pfr. K. weggen. 1685, restit. 1707, ca. 800 S. 1 Past. [Dalichau]. Gfb. alt Bresl. — Patr. Kgl. Reg. — Die sonstige Militairprediger-Stelle ist seit 1841 mit der Civil-Pfarrei verbunden.
30. Par. Giersdorf, alte Pfr. K. restit. 1707, ca. 400 S. 1 Past. [Frank], sonst wie bei 26.

XVII. Kirchenkreis Schweidnitz-Reichenbach. Gegenwärtiger Superintendentur-Berweser Pastor in Schweidnitz.

1. Par. Reichenbach, gegründet. 1742, ca. 12.400 S. 2 Past. [Weinhold, Sybel]. Gfb. neu Bresl. — Patr. Gem. vertr. durch ein Kirch.-Colleg.
2. Par. Peilau, erst im Entstehen begriffen, [jetzt Gastgemeinde zu Reichenbach, Dirsdorf, Dittmannsdorf, Rosenbach], wird ca. 4500 S. umfassen. Innerhalb derselben Gnadenfrei, eine Brüder-Colonie mit einigen bundert S., mit eig. Prediger [Wunderling] u. Parochialrechten.
3. Par. Langenbielau, gegr. nach 1740, ca. 11.300 S. 2 Past. [Lic. Gaupp, Seiffert]. Gfb. alt Sorauer. — Patr. Domin.
4. Par. Peterswaldau, 14. gegr. nach 1740 als Schloßkapelle, aber
5. — Steinkunzendorf, mit Parochial-Recht. 5. kath. Kirche, seit kurzem Simultan. ca. 8800 S. 2 Past. [Schneider, Knittel]. Gfb. alt Jauer — Patr. Domin.
6. Par. Steinseifersdorf, gegr. um 1800, ca. 3000 S. 1 Past. [Weißner]. Gfb. alt Bresl. — Patr. Domin.
7. Par. Leutmannsdorf, gegr. nach 1740, ca. 6200 S. 1 Past. [Heppe]. Gfb. neu Jauer. — Patr. Domin.
8. Par. Grädis, gegr. nach 1740, ca. 3500 S. 1 Past. [Bienwald], Gfb. neu Jauer. — Patr. Domin. Ober-Grädis, Kapitel-Grädis und Nieder-Faulbrück.
9. Par. Hennersdorf, gegr. nach 1740, ca. 4000 S. 1 Past. [Dürlich].

- Gsb. alt Bresl. — Patr. Domin. v. Hennersdorf, Költzchen, Pfassendorf, Enderdorf u. Rgl. Reg.
10. Par. Ob. Weistritz, gegr. nach 1740, ca. 1500 S. 1 Past. [Karisch]. Gsb. alt Bresl. — Patr. Domin.
 11. Par. Schweidnitz, a. Friedenskirche zur heil. Dreieinigkeit, gegr. 1652 ff. J. ca. 19,400 S. 1 Past. primar., 1 Senior, 1 Archid., 1 Diak. [1. Haacke, 2. Frige, 3. Rolfs, 4. Goguel]. [Subdiakonat seit einigen Jahren unbesetzt]. Gsb. neu Bresl. — Patr. Gemeinde, vertreten durchs Kirchen-Colleg.
 - b. Correctionshauskirche, versehen durch den Archidiaf. der Stadt.
 - c. Garnisonkirche, mit eig. Prediger [Dr. Jenzhen]. — Patr. Rgl. Reg.
 12. Par. Domanze, gegr. nach 1740, ca. 4600 S. 1 Past. [Sup. emerit. Helfer]. Gsb. neu Bresl. — Patr. Domin.]
 13. Par. Hogaun, gegr. gegen 1800, ca. 3500 S. 1 Past. [Dr. Hennicke]. sonst wie bei 12.
 14. Par. Konradswaldau, ca. 1900 S. 1 Past. [Täuber]. Gsb. alt Bresl., sonst wie bei 12.
 15. Par. Gr. Peterwitz, ca. 2900 S. 1 Past. [Biedermann]. Gsb. alt Bresl., sonst wie bei 12.
 16. Par. Freiburg, gegr. nach 1740, ca. 9500 S. 1 Past., 1 ord. Rektor u. Nachm. Pr. [Hoffmann u. Küchenmeister]. Gsb. neu Bresl. — Patr. fr. Standesh. v. Fürstenstein.
- XVIII. Kirchenkreis Striegau-Waldenburg.** Gegenw. Superintendent Past. 1. in Striegau.
1. Par. Dittmannsdorf, gegr. nach 1740, ca. 8200 S. 1 Past. [Wagner]. Gsb. alt Bresl. — Patr. Domin. Dittmannsdorf u. Neussendorf.
 2. Par. Charlottenbrunn, gegr. 1749, ca. 4800 S. 1 Past. [Siegert]. Gsb. neu Bresl. — Patr. Domin. Tannhausen.
 3. Par. Büstewaltersdorf, gegr. nach 1740, ca. 7800 S. 1 Past. [Reimann]. Gsb. alt Bresl. — Patr. Domin.
 4. Par. Büstegiersdorf, gegr. nach 1740; ca. 7700 S. 1 Past. [Ludwig]. Gsb. alt Bresl. — Patr. fr. Standesh. v. Fürstenstein.
 5. Par. Friedland, nach 1740 gegr. ca. 5700 S. 1 Past. 1 ord. Rektor u. Nachm. Pr. [Herrmann, Riedel]. Gsb. neu Jauer. — Patr. wie bei 4.
 6. Par. Langenwaltersdorf, gegr. nach 1740, ca. 4000 S. 1 Past. [Krisch], sonst wie bei 4.
 7. Par. Gottesberg, gegr. nach 1740, ca. 4900 S. 1 Past. u. 1 ordin. Nachm. Pr. und Rektor [Stubenrauch u. Berner]. Gsb. neu Bresl. — Patron wie bei 4.
 8. Par. Waldenburg, gegr. nach 1740, ca. 11,100 S. 1 Past. u. 1 ord. Nachm. Pr. und Rektor [Lange, Heimann]. Gsb. neu Bresl. — Patr. fr. Standesh. v. Fürstenstein u. Dom. Neuhauß.
 9. Par. Salzbrunn, ca. 7900 S. 1 Past. [vacat], sonst wie bei 4. — In der Schlosskapelle zu Fürstenstein alle 14 Tage Gottesdienst durch die 13 Geistlichen der fr. Standesherrschaft umwechselnd gehalten.
 10. Par. Delse, gegründ. nach 1740, ca. 2100 S. 1 Past. [Barchewitz]. Gsb. neu Jauer. — Patr. Domin.
 11. Par. Striegau, gegr. 1742. Gotteshaus seit 1818 die frühere Karmeliter-Kloster-Kirche; ca. 9600 S. 2 Past. [Thilo u. Kosche]. Gsb. neu Bresl. — Patr. Gemeinde.
 12. Par. Gr. Rosen, gegr. 1768, ca. 3600 S. 1 Past. [Menzel]. Gsb. neu Jauer. — Patr. Domin.
 13. Par. Metzkau, ca. 2100 S. 1 Past. [Schulz]. Gsb. neu Bresl. — Patr. Domin.
 14. Par. Gäbersdorf, ca. 2100 S. 1 Past. [Scholz], sonst wie bei 13.

B. Im Regierungsbezirk Liegnitz

befinden sich folgende 28 Kirchenkreise, 368 Kirchen, 20 Nebenkirchen, Betsäle und Kapellen und 406 Geistliche.

- I. Kirchenkreis Parchwitz. Gegenw. Superint. der Pastor in Parchwitz.
 1. Pfarodie Parchwitz, alte Pfr. K. weggen. 1700, restit. 1707, ca. 3300 S. 1 Past. 1 Diak. [zugleich Rektor] (Köhler und Kunze). Gsb. neu Bresl. — Patr. Kgl.
 2. Par. Heidau, alte Pfr. K. weggen. 1695, restit. 1707, ca. 1000 S. 1 Past. (Nebert). Gsb. alt Bresl. — Patr. Kgl.
 3. Par. Koitz, alte Pfr. K. weggen. wahrscheinl. um 1690, restit. 1707, *) ca. 1500 S. 1 Past. (Dürlich). Gsb. neu Bresl. — Patr. Domin.
 4. Par. Heinersdorf, alte Pfr. K. ca. 900 S. 1 Past. (Mühlchen). Gsb. alt Bresl. — Patr. Domin.
 5. Par. Seifersdorf, alte Pfr. K. ca. 2100 S. 1 Past. (Adam). Gsb. neu Jauer. — Patr. Dom.
 6. Par. Bangten, alte Pfr. K. weggen. 1703, restit. 1707, ca. 1300 S. 1 Past. (Ansförge), sonst wie bei 1.
 7. Par. Gr. Läsewitz, alte Pfr. K. weggen. 1704, rest. 1707, ca. 600 S. 1 Past. (Bobertag), sonst wie bei 1.
 8. Par. Royn, alte Pfr. K. ca. 900 S. 1 Past. (Helmkampf). Gsb. alt Liegn. — Patr. Domin.
 9. Par. Lentzschel, alte Pfarrkirchen, mat. et fil. ca. 1500 S. zusam.
 10. — Rosnig, 1 Past. (Zeige) [wohnt in 9.]. Gsb. alt Liegn. — Patr. Magistrat in Liegnitz und Domin. in Rosnig.
 11. Par. Gr. Linz, alte Pfr. K. weggen. 1700, restit. 1707, ca. 2900 S. 1 Past. (Rogge). Gsb. alt. Liegn. — Patr. Stift ad St. Johann in Liegnitz.
 12. Par. Berndorf, alte Pfr. K. weggen. 1683, restit. 1707, ca. 400 S. 1 Past. (Wolf). Gsb. neu Liegn., sonst wie bei 11.
 13. Par. Nikolsstadt, alte Pfr. K. ca. 500 S. 1 Past. (Beder). Gsb. alt Liegn. — Patr. Kgl.
 14. Par. Koiskau, alte Pfr. K. mat. et fil., letztere weggen. 1706, rest.
 15. — Kampern, 1707, ca. 1900 S. 1 Past. (Reiche), sonst wie bei 3.
 16. Par. Gr. Wandris, alte Pfr. K. ca. 1800 S. 1 Past. (Conrad), sonst wie bei 5
 17. Par. Gr. Baudis, alte Pfr. K. weggen. 1702, restit. 1707, ca. 2400 S. 1 Past. (Conrad), sonst wie bei 3.
 18. Par. Merischütz, alte Pfr. K. ca. 2000 S. 1 Past. (Brendel), sonst wie bei 3.
 19. Par. Gränowitz, alte Pfr. K. ca. 1300 S. 1 Past. (Barchewitz). Gsb. alt Liegn. — Patr. Domin. Gr. Baudis.
 20. Par. Tenkau, alte Pfr. K. weggen. 1702, restit. 1707, ca. 2000 S. 1 Past. (Bettler). Gsb. neu Bresl., sonst wie bei 19.

*) Obgleich Ehrhardt in seiner Presbyterologie von Liegnitz, S. 626 ff., von der Wegnahme und Restitution dieser Kirche nichts sagt, sondern sogar behauptet, es sei dieselbe nie des Ev. Gottesdienstes beraubt gewesen, und das ununterbrochene Register der Köpfer Pfarrherren anführt, so steht doch sowohl bei ihm S. 132, als auch bei Hensel [protest. Kirchengesch. von Schlesien] S. 595, auf Grund des von Beiden als »gedruckte« allegirten »Erelnationsregesses« der Altranstädter Convention Koitz als eine restituirte Kirche da, muß also doch auch vorher weggenommen gewesen sein.

II. Kirchenkreis Liegnitz. Gegenw. Superint. Pastor bei Peter und Paul in Liegnitz.

1. Par. Peter und Paul in Liegnitz, alte Pfr. R. ca. 8400 S. 1 Past. 1 Oberdiak. 1 Diak. (1. Müller, 2. Ansförge, 3. Peters) [bis Ende vor. sec. ein Catechet und Collaborator ministerii]. Gsb. neu Liegnitz. — Patr. Magistr.
2. Par. zu unfr. Lieb. Frauen in Liegnitz, alte Pfr. R. ca. 9600 S. 1 Past. 1 Oberdiak. 1 Diak. (1. Matthäi, 2. Steinbrück, 3. Winko) [legt. Amt erst seit 1835 wieder besetzt], sonst wie bei 1.
3. Par. Kroitsch, alte Pfr. R. ca. 1700 S. 1 Past. (Knobloch). Gsb. neu Liegn. — Patr. Domin.
4. Par. Rothkirch, alte Pfr. R. ca. 1200 S. 1 Past. (Weissenborn). Gsb. alt Bresl. — Patr. Domin.
5. Par. Baldau, alte Pfr. R. weggen. 1687, restit. 1707, ca. 2600 S. 1 Past. (Dr. Köhler). Gsb. alt Bresl. — Patr. Kgl.
6. Par. Rüstern, alte Pfr. R. ca. 1800 S. 1 Past. (Hübner), sonst wie 3.
7. Par. Langenwaldau, alte Pfr. R. ca. 1400 S. 1 Past. (Balthasar). Gsb. neu Liegn. — Patr. Kgl.
8. Par. Schönbörn, alte Pfr. R. ca. 1400 S. 1 Past. (Grögor), sonst wie bei 5.
9. Par. Bienenow, ca. 800 S. 1 Past. (Köppen), sonst wie bei 5.
10. Par. Kunz, alte Pfr. R. ca. 1700 S. 1 Past. (Kuhn). Gsb. alt Lieg. Patr. Domin.
11. Par. Roischwitz, } alte Pfarrkirchen, matres conj. weggen. 1701, rest.
12. — Greibnitz, } 1707, ca. 1300 S. 1 Past. (Siegert) [wohnt in 11., ist zugleich geistlicher Rath bei der Kgl. Regier. in Liegnitz]. Gsb. alt Liegn. — Patr. für 11. Kgl., für 12. Magistr. in Liegn.
13. Par. Wahlstatt, alte Pfr. R., weggen. 1703, restit. 1707, ca. 2400 S. 1 Past. (Stiller), sonst wie bei 3. — In der Kgl. Cadettenanstalt allsonntägl. Gottesdienst, einmal vom Pastor, das andermal von einem der Gouverneure (Fischer u. Rogge) geleitet.
14. Par. Dyas, alte Pfr. R. ca. 1000 S. 1 Past. (Menzel), sonst wie 10.
15. Par. Neudorf, alte Pfr. R. ca. 500 S. 1 Past. (Möge). Gsb. neu Tauer. — Patr. Domin.
16. Par. Hochkirch, alte Pfr. R. ca. 3200 S. 1 Past. (Bangerow), sonst wie bei 3.

III. Kirchenkreis Haynau. Superint. gegenw. Pastor in Haynau.

1. Par. Haynau, alte Pfr. R. weggen. 1701, restit. 1707, ca. 6500 S. 1 Past. 1 Diak. (Bandrey, Schulz). Gsb. neu Bresl. — Patr. Magistr.
2. Par. Konradsdorf, alte Pfr. R. ca. 1400 S. 1 Past. (Beyer). Gsb. neu Bresl. — Patr. Domin.
3. Par. Steinsdorf, ca. 1100 S. 1 Past. (Köhler), sonst wie bei 2.
4. Par. Kaiserswaldau, alte Pfr. R. restit. 1707, ca. 1200 S. 1 Past. (Schrödter), sonst wie bei 2.
5. Par. Kreibitz, } alte Pfarrkirchen, mat. et fil. ca. 4800 S. 2 Past.
6. — Altenlohn, } (Nürnberg u. Böhthel) [wohnen beide in 5.] Gsb. neu Bresl. — Patr. die betr. Domin.
7. Par. Samig, alte Pfr. R. ca. 1800 S. 1 Past. (Fiedler), sonst wie 2.
8. Par. Bärsdorf, alte Pfr. R. weggen. 1703, restit. 1707, ca. 1900 S. 1 Past. (Matthesius), sonst wie 2.
9. Par. Böllschau, alte Pfr. R. ca. 900 S. 1 Past. (Linke), sonst wie 2.
10. Par. Stenditz, alte Pfr. R. ca. 1900 S. 1 Past. (Britt). Gsb. neu Bresl. — Patr. Domin. Panthenau.
11. Par. Panthenau, alte Pfr. R. weggen. 1704, restit. 1707, ca. 900 S. 1 Past. (Egermann), sonst wie 2.

12. Par. Straupitz, alte Pfr. K. ca. 2600 S. 1 Pst. (Richter). Gsb. neu Liegn. — Patr. Domin.
13. Par. Lobendau, alte Pfr. K. ca. 2000 S. 1 Pst. (Dr. Bobertag), sonst wie 2.

IV. Kirchenkreis Goldberg. Gegenw. Superint. Pastor in Goldberg.

1. Parochie Goldberg, alte Pfr. K. weggen. 1704, restit. 1707, ca. 9500 S. 1 Pst. 1 Diak. (Postel u. Gürtler). Gsb. neu Bresl. — Patr. Magistrat.
2. Par. Röschitz, alte Pfr. K. weggen. 1694, restit. 1707, ca. 2100 S. 1 Pst. (Penzholz). Gsb. neu Bresl. — Patr. Königl.
3. Par. Hermsdorf, alte Pfr. K. ca. 700 S. 1 Pst. (Strempel). Gsb. alt Bresl. — Patr. Domin. [ist katholisch, darum wählt die Gemeinde den Pst. viritim.]
4. Par. Ulbersdorf, alte Pfr. K. ca. 1200 S. 1 Pst. (Krebs). Gsb. Berlin. erschien. bei Mylius. — Patr. Domin.
5. Par. Adelsdorf, alte Pfr. K. ca. 2700 S. 1 Pst. (Kraudt). Gsb. neu Bresl. — Patr. Domin.
6. Par. Modelsdorf, alte Pfr. K. weggen. 1692, restit. 1707, ca. 500 S. 1 Pst. (Preuß). Gsb. alt Bresl. — Patr. Domin. Grödigberg.
7. Par. Märzdorf, gegr. nach 1740, ca. 500 S. 1 Pst. (Morgenbesser). Gsb. alt Bresl. — Patr. Domin.
8. Par. Alzenau, alte Pfr. K. ca. 1800 S. 1 Pst. (Müller), sonst wie bei 6.
9. Par. Wilhelmsdorf, } alte Pfarrr., mat. et fil., weggen. 1703 restit.
10. — Grödigberg, } 1707, ca. 1700 S. 1 Pst. (Leberschär) [wohnt in 9.]. Gsb. alt Liegn. — Patr. Domin.
11. Par. Neudorf, alte Pfr. K. ca. 1700 S. 1 Pst. (Kern). Gsb. alt Liegn. — Patr. Domin.
12. Par. Pilgramsdorf, alte Pfr. K. ca. 1800 S. 1 Pst. (Hoppe). Gsb. neu Jauer. — Patr. Domin.
13. Par. Harpersdorf, alte Pfr. K. ca. 3200 S. 1 Pst. [Nitschle], sonst wie bei 11.
14. Par. Propsthayn, alte Pfr. K. ca. 1200 S. 1 Pst. (Dressler), sonst wie bei 7.

V. Kirchenkreis Schönau. Gegenwärtiger Superintendent der Pastor in Jannowitz.

1. Par. Neukirch, gegr. nach 1740, ca. 2700 S. 1 Pst. (Ulbrich). Gsb. Berlin. erschien. bei Mylius. — Collat. Domin.
2. Par. Konradswaldau, gegr. nach 1740, ca. 800 S. 1 Pst. (Preuß). Gsb. alt Bresl. — Collat. Domin.
3. Par. Kauffung, gegr. nach 1740, ca. 2300 S. 1 Pst. (Walter). Gsb. Hirschberg. — Collat. Domin.
4. Par. Seitendorf, gegr. nach 1740, ca. 1500 S. 1 Pst. (Gamber), sonst wie bei 2.
5. Par. Ketschdorf, gegr. nach 1740, ca. 1700 S. 1 Pst. (Mischer), sonst wie bei 3.
6. Par. Kupferberg, gegr. nach 1740, ca. 1600 S. 1 Pst. (Kamitz), sonst wie bei 3.
7. Par. Jannowitz, gegr. nach 1740, ca. 1300 S. 1 Pst. (Freyer) Gsb. Hirschb. — Patr. Domin.
8. Par. Seifersdorf, gegr. nach 1740, ca. 800 S. 1 Pst. (Behnisch). Gsb. Hirschb. — Patr. Kgl. Reg.
9. Par. Kammerwaldau, gegr. nach 1740, ca. 1700 S. 1 Pst. (Weinmann), sonst wie bei 3.
10. Par. Tiefhartmannsdorf, gegr. nach 1740, ca. 1400 S. 1 Pst. (Schmidt), sonst wie bei 1.

11. Par. Hohenleibenthal, gegr. nach 1740, sonst mit Tiefhartmannsdorf verbunden, ca. 1500 S. 1 Past. (Geisler), sonst wie bei 3.
12. Par. Schönnau, gegr. nach 1740, ca. 3700 S. 1 Past. (Kettner). Gsb. neu Jauer. — Patr. Magistrat und Gemeinde.
13. Par. Falkenhayn, ca. 1600 S. 1 Past. (Rabitsch), sonst wie bei 3.
14. Par. Schönwaldau, ca. 1700 S. 1 Past. (Benner). Gsb. neu Bresl. — Patr. wie bei 3.
15. Par. Ludwigsdorf, ca. 900 S. 1 Past. (Hortter), sonst wie bei 3.
16. Par. Verbitsdorf, ca. 1700 S. 1 Past. (Jänich). Gsb. alt Bresl. — Patr. wie bei 3.
17. Par. Maywaldau, ca. 1300 S. 1 Past. (Biedermann), sonst wie bei 3.
18. Par. Rohrlach, gegr. 1800, ca. 700 S. 1 Past. (Bürgel), sonst wie 3.

VI. Kirchenkreis Jauer. Gegenw. Superintend der Past. in Jauer.

1. Par. Leipe, gegr. nach 1740, ca. 2500 S. 1 Past. [Schentl]. Gsb. alt Bresl. — Collat. Domin.
2. Par. Poischwitz, gegr. 1784, ca. 2400 S. 1 Past. [Schumann], sonst wie bei 1.
3. Par. Jauer, als Friedensl. gegr. 1654, ca. 9000 S. 1 Past. 1 Diac. (Balcke, Herrmann) [Archidiaconat eingegangen am Anfang des gegenwärtigen Jahrhunderts]. Gsb. neu Jauer — Patr. Gemeinde, vertreten durch ein Kirchen-Colleg.

In der Kgl. Strafanstalt wirkt ein besonderer Kgl. Hausgeistlicher (Feldner).

4. Par. Hertwigswaldau, gegr. nach 1740, ca. 1200 S. 1 Past. (Küfser). Gsb. neu Bresl. — Collat. Domin. [jetzt kath. darum wählt d. Gem.].
5. Par. Peterwitz, ca. 2600 S. 1 Past. (Seligler), Gsb. neu Jauer, sonst wie bei 4.
6. Par. Seichau, ca. 1500 S. 1 Past. (Hawlid). Gsb. neu Jauer, sonst wie bei 1.
7. Par. Prausnitz, ca. 2100 S. 1 Past. (Thämel). Gsb. neu Jauer, sonst wie bei 1.
8. Par. Pombzen, ca. 2300 S. 1 Past. (Börner). Gsb. alt Bresl. — Patr. König.

VII. Kirchenkreis Bolkenhain. Gegenwärtiger Superintendent Pastor in Hohenfriedberg.

1. Par. Langhelwigsdorf, gegr. nach 1740, ca. 2600 S. 1 Past. [Berg]. Gsb. neu Jauer. — Collat. Domin.
2. Par. Wederau, gegr. nach 1740, ca. 1300 S. 1 Past. [Klein]. Gsb. alt Bresl. — Collat. Domin.
3. Par. Rohnstodt, gegr. nach 1740, ca. 3300 S. 1 Past. [vacat]. Gsb. neu Jauer. — Patr. Domin.
4. Par. Hohenfriedberg, gegr. 1742, ca. 3700 S. 1 Past. [v. Herrmann] [gegenw. auch 1 Past. substit. Rackette]. Gsb. neu Jauer. — Collat. Domin.
5. Par. Baumgarten, gegr. nach 1740, ca. 1700 S. 1 Past. [Vorwerk]. Gsb. alt Bresl. — Collat. Domin.
6. Par. Bolkenhain, gegr. 1742, ca. 7300 S. 1 Past. 1 Diac. u. Rect. (Dessmann u. Kühnel). Gsb. neu Jauer. — Patr. Gemeinde.
7. Par. Röhrsdorf, gegr. nach 1740, ca. 1700 S. 1 Past. (Schröter). Gsb. alt Bresl. — Collat. Domin.
8. Par. Steinkunzendorf, ca. 2400 S. 1 Past. (Möler). Gsb. alt Jauer, sonst wie bei 7.

VIII. Kirchenkreis Landshut. Gegenw. Superint. Pastor in Michelsdorf.

1. Par. Rudelsdorf, gegr. nach 1740, ca. 3000 S. 1 Past. (Nichter). Gsb. alt Jauer. — Patr. Domin.

2. Par. Bernersdorf, ca. 3000 S. 1 Past. (Höfchen), sonst wie bei 1.
3. Par. Giesmannsdorf, ca. 4000 S. 1 Past. (Spohrmann). Gsb. alt Bresl. — Patr. Kgl.
4. Par. Reichenau, ca. 3800 S. 1 Past. (Monse), sonst wie bei 3.
5. Par. Konradswaldau, ca. 3400 S. 1 Past. (Scheller). Gsb. neu Bresl. — Patr. Domin.
6. Par. Landshut, als Gnadenkirche gegr. 1709, ca. 11.800 S. 1 Past., 1 Archidiac., 1 Diac. [letzterer wieder seit ca. 10 J.] (v. Brünningk, Richter, Feuerstein). Gsb. das Landshutsche. — Patr. Gemeinde, vertreten durch ein Presbyterium. — Filialgottesdienst in Schöenberg seit Anfang 1843.
7. Par. Michelsdorf, ca. 3300 S. 1 Past. (Bellmann). Gsb. alt Bresl. — Patr. Domin.
8. Par. Haselbach, ca. 3900 S. 1 Past. (Schmidt), sonst wie bei 7.

IX. Kirchenkreis Hirschberg. Gegenw. Superintendentur, Verweser der Archidiaconus in Hirschberg.

1. Par. Schmiedeberg, gegr. 1743, ca. 3900 S. 2 Past. (Neumann, Tische). Gsb. Berlin., erschien. bei Wylus. — Collat. Magistrat.
2. Par. Buchwald, gegr. nach 1740, ca. 1500 S. 1 Past. (Haupt). Gsb. neu Jauer. — Collat. Domin.
3. Par. Fischbach, gegr. nach 1740, ca. 3400 S. 1 Past. (Götschmann). Gsb. Hirschb. — Collat. Dominium, Magistrat von Schmiedeberg und Magistrat von Hirschberg.
4. Par. Erdmannsdorf, gegr. 1838, ca. 1600 S. 1 Past. (Roth). Gsb. neu Jauer. — Patr. Kgl.
5. Par. Lomniz, gegr. nach 1740, ca. 1300 S. 1 Past. (Lorenz). Gsb. Hirschb. — Collat. Domin.
6. Par. Hirschberg, gegr. als Gnadenk. 1709, ca. 13000 S. 1 Past. 1 Archidiac., 2 Diac. (Nagel, Jäkel, Dr. Pieper, Henkel). Gsb. Hirschb. — Patr. Gemeinde, vertreten durch ein Kirchen-Colleg. — Dem Vernehmen nach wird sich Stonsdorf abspalten und eine eigene Parochie begründen.
7. Par. Bobersdorfsdorf, gegr. nach 1740, ca. 2500 S. 1 Past. (Rühn). Gsb. Hirschb. — Collat. fr. Standesh. v. Kynast [kath.].
8. Par. Reibnitz, ca. 1600 S. 1 Past. (M. Herold). Gsb. Hirschb. — Collat. Domin.
9. Par. Kemnitz, ca. 2600 S. 1 Past. (Thomas), sonst wie bei 8.
10. Par. Seiferschau, ca. 1400 S. 1 Past. (Köppel), sonst wie bei 7.
11. Par. Krommenau, ca. 1100 S. 1 Past. (Hilbia), sonst wie bei 7.
12. Par. Boigsdorf, ca. 1100 S. 1 Past. (Raschke), sonst wie bei 7.
13. Par. Kaiserswaldau, ca. 800 S. 1 Past. (Reissner), sonst wie 7.
14. Par. Schreiberschau, ca. 2900 S. 1 Past. (Standfuß), sonst wie 7.
15. Par. Petersdorf, ca. 1700 S. 1 Past. (Steadner), sonst wie 7.
16. Par. Hermsdorf, ca. 3300 S. 1 Past. (Lindner), sonst wie 7.
17. Par. Warmbrunn, ca. 4000 S. 1 Past. (vacat), sonst wie 7.
18. Par. Giersdorf, ca. 2400 S. 1 Past. (Gerdesen), sonst wie 7.
19. Par. Seydorf, ca. 1900 S. 1 Past. (Müller), sonst wie 7.
20. Par. Arnsdorf, ca. 4000 S. 1 Past. (Munsky). Gsb. Hirschb. — Patr. Domin. (kath.)
21. Par. Brückenbergr, im Entstehen begriffen. — Patr. König.

X. Kirchenkreis Löwenberg I. Gegenw. Superint. Past. 1. in Löwenberg.

1. Par. Langenau, gegr. nach 1740, ca. 2200 S. 1 Past. (Schweyer). Gsb. Hirschb. — Collat. Dom.
2. Par. Lähn, gegr. nach 1740, ca. 3200 S. 1 Past. (Müller). Gsb. Hirschb. — Patr. Magistr. u. die Domin. Lähnhaus u. Kleppelsdorf.

3. Par. Wiesenthal, gegr. nach 1740, ca. 1500 S. 1 Past. (Nint), sonst wie bei 1.
4. Par. Sobten, gegr. nach 1740, ca. 2900 S. 1 Past. (Kersten), sonst wie bei 1.
5. Par. Löwenberg, gegr. 1747, ca. 7200 S. 2 Past. (Georgy, Baumert). Gsb. Hirschb. — Patr. Magistrat.
6. Par. Deutmannsdorf, gegr. nach 1740, ca. 2200 S. 1 Past. (Ludewig). Gsb. Hirschb. — Patr. Kgl.
7. Par. Giersdorf, ca. 2500 S. 1 Past. (Kosog), sonst wie bei 1.
8. Par. Gr. Waldis, ca. 3000 S. 1 Past. (Dehmel), sonst wie bei 1.
9. Par. Kesselsdorf, ca. 1500 S. 1 Past. (Seibt). Gsb. Hirschb. — Patr. Gemeinde.
10. Par. Kunzendorf, ca. 2800 S. 1 Past. (Schüller). Gsb. alt Bresl. Collat. Domin.
11. Par. Göriseiffen, ca. 3900 S. 1 Past. (Förster). Gsb. Hirschb. Patr. Kgl.
12. Par. Nieder Wiese, als Gränzkirche für die 1654 ihrer Kirchen beraubten Greifenberger, erbaut im Jahre 1668, ca. 4600 S. 1 Past., 1 Diac. (M. Weissig. Börner). Gsb. Mdr. Wiesasches. — Patr. Magistr. in Greifenberg u. Domin. Schocha.

XI. Kirchenkreis Löwenberg II. Gegenwärtiger Superintendent Diaconus in Mdr. Wiesa.

1. Par. Wellersdorf, gegr. nach 1740, ca. 2000 S. 1 Past. (Krüger). Gsb. neu Bresl. — Collat. Domin.
2. Par. Schosdorf, ca. 2600 S. 1 Past. (Härtel). Gsb. neu Jauer. — Collat. Domin.
3. Par. Liebenenthal, gegr. 1840, ca. 200 S. 1 Past. (Haupt). Gsb. neu Jauer. — Patr. Kgl.
4. Par. Bünschendorf, gegr. nach 1740, ca. 1400 S. 1 Past. (Thomas). Gsb. Hirschb. — Collat. Domin.
5. Par. Spiller, gegr. nach 1740, ca. 1300 S. 1 Past. (Dihm), sonst wie bei 4.
6. Par. Kunzendorf, ca. 1700 S. 1 Past. (Degner). Gsb. Hirschb. — Collat. fr. Standesh. v. Greiffenstin (ath).
7. Par. Klinsberg, gegr. nach 1740, ca. 2200 S. 1 Past. (Güntzel). Gsb. Messersdorfer. — Collat. fr. Standesh. v. Greiffenstein.
8. Par. Siehren, gegr. nach 1740, ca. 3800 S. 2 Past. (Schmidt, Schneider). Gsb. Hirschb. — Collat. fr. Standesh. v. Greiffenstein.
9. Par. Rabishau, gegr. nach 1740, ca. 2800 S. 1 Past. (Elsner), sonst wie bei 8.
10. Par. Friedeberg, gegr. nach 1740, ca. 3500 S. 2 Past. (Hofemann, Friedemann) [der 2. zugl. Rector], sonst wie bei 8.

XII. Kirchenkreis Lauban I. Gegenw. Superint. Past. in Friedersdorf.

1. Par. Friedersdorf, als Gränzkirche für die 1654 ihrer Kirche beraubten Greifenberger und andere angrenzenden Schlesier [siehe Mdr. Wiesa errichtet wurde] auf Cursfürstl. Sächsischem Grund und Boden errichtet, jetzt ca. 2800 S. 1 Past., 1 Katechet (Dehmel, Lindenstein). Gsb. neu Dresd. — Patr. Domin.
2. Par. Langöls, nach 1740 gegr., ca. 5500 S. 1 Past. (Richter). Gsb. neu Bresl. — Collat. Domin.
3. Par. Thiemendorf, gegr. nach 1740, ca. 2400 S. 1 Past. (Leuschner). Gsb. alt Bresl. — Collat. Domin.
4. Par. Haugsdorf, alte Pfr. R. ca. 2600 S. 1 Past. (Haase). Gsb. alt Lauban. — Patr. Domin.
5. Par. Schreibersdorf, alte Pfr. R. ca. 2500 S. 1 Past. (Hoffmann). Gsb. alt Lauban. — Patr. Domin.

6. Par. Schönbrunn, alte Pfr. R. ca. 2800 S. 1 Past. (Carstädt). Gsb. alt Görliger. — Patr. Domin.
Innerhalb der Par. befindet sich in Ruhna 1 Schloßkapelle, worin der Pater auf Verlangen der Ortsherrschaft jährlich 12mal predigen muß.
7. Par. Weibsdorf, alte Pfr. R. ca. 3600 S. 1 Past. (Franz). Gsb. alt Lauban. — Patr. Magistrat in Lauban.
8. Par. Lauban, alte Pfarrkirchen zum heil. Kreuz und zu
9. — Berthelsdorf, sunf. lieb. Frauen, ca. 6100 S. 1 Past., 1 Archid., 1 Diac., 1 Katech. (Leonhard, Jüngling, Bornmann, Schmidt). Gsb. neu Lauban. — Patr. Magistr. — Berthelsdorf hat keine eigene Kirche, sondern hält sich seit Wegnahme derselben 1654 zur Frauenkirche in Lauban.
10. Par. Lichtenau, alte Pfr. R. ca. 2400 S. 1 Past. (M. Dehmel). Gsb. alt Lauban. — Patr. Domin.
11. Par. Holzkirch, alte Pfr. R. ca. 700 S. 1 Past. (Scholz). Gsb. neu Dresden. — Patr. Domin.
12. Par. Wiegendorf, 1654 nach Wegnahme der Kirche in Steinkirch auf Sächs. Territor. als Gränzkirche erbaut, ca 400 S. 1 Past. (Scheuner). Gsb. neu Dresd. — Patr. Domin.
13. Par. Steinkirch, nach 1740 gegr., ca. 2400 S. 1 Past. (Wöche). Gsb. neu Bresl. — Patr. Kgl.

XIII. Kirchenkreis Lauban II. Gegenw. Superintendent der Pastor in Messersdorf.*)

1. Par. Messersdorf, alte Pfr. R. ca. 5000 S. 1 Past., 1 Diac., 1 Katechet u. Hülfspred. (Lehmann, Hollstein, Burghardt). Gsb. Messersdorfer. — Patr. Domin.
2. Par. Völkersdorf, alte Pfr. R. 600 S. 1 Past. (Müssig), sonst wie bei 1.
3. Par. Schwerta, 1800 S. 1 Past. (Franz), sonst wie bei 1.
4. Par. Gebhardsdorf, nach Wegnahme der Evang. Kirchen in Schlesien 1654 auf Sächs. Boden als Gränzkirche erbaut, 2000 S. 1 Past., 1 Katechet u. Hülfspr. (Zörn, Wolf). Gsb. neu Dresd. — Patr. Domin.
5. Par. Ober Wiesa, alte Pfr. R. 1700 S. 1 Past. (Göbel), sonst wie bei 4.
6. Par. Goldentraum, 1685 gestift. Pfr. R. 400 S. 1 Past. (Walter). Gsb. neu Dresd. — Patr. Domin. Tschöcha.
7. Par. Rengersdorf, alte Pfr. R. 1000 S. 1 Past. (Friderici), sonst wie bei 6.
8. Par. Marlissa, alte Pfr. R. ca. 5000 S. auf Preuß., dazu noch ca. 400 auf Böhmisch. Gebiet. 1 Past., 1 Archid., 1 Diac. (Gampfer, Bundesmann, Bergmann), sonst wie bei 4.
9. Par. Gerlachshausen, alte Pfr. R. 2800 S. 1 Past. (Käuffer), sonst wie bei 1.
10. Par. Rüpper, alte Pfr. R. 2800 S. 1 Past. (Schreck). Gsb. alt Lauban. — Patr. Domin.
11. Par. Bellmannsdorf, alte Pfr. R. 1350 S. 1 Past. (Hante), sonst wie bei 10.
12. Par. Linda, 4900 S. 1 Past., 1 Diac. (Lindner, Entel), sonst wie 10.
13. Par. Schönberg, 2500 S. 1 Past., 1 Diac. (Lehmann, Behner). Gsb. alt Görlitz. — Patr. Domin.

XIV. Kirchenkreis Görlitz I. Gegenw. Superint. der Pastor bei Peter und Paul in Görlitz.

*) Die Angaben der Seelenzahl in den einzelnen Gemeinden dieses Kirchenkreises sind aus Nr. 42. Kirchl. Anzeigers von 1843 entlehnt.

1. Par. Wendisch-Ossig, alte Pfr. K. ca. 700 S. 1 Past. (Donat, Substit. Petric). Gsb. Wend. Ossig. — Patr. Domin.
2. Par. Deutsch-Ossig, alte Pfr. K. ca. 1100 S. 1 Past. (Donat). Gsb. alt Görlitz. — Patr. Domin.
3. Par. Leschwitz, alte Pfr. K. ca. 500 S. 1 Past. (Haide, Substitut. Haide), sonst wie bei 2.
4. Par. Görlitz, a. alte Pfr. K. zu Peter u. Paul, ca. 15,000 S. 1 Past., 1 Archid., 2 Diac. (Dr. Mögler, M. Sinteniz, Bürger, Hergesell). Gsb. alt Görlitz. — Patr. Magistr.
- b. Nebentkirche zu heil. Dreifaltigkeit, ohne Parochialrecht, mit 1 Past. ordin. (Haupt). — Patr. Magistr.
- c. Strafanstaltskirche, 1 bes. Hausgeistl. (Schorwig). — Patr. Kgl.
5. Par. Hermsdorf, alte Pfr. K. ca. 800 S. 1 Past. (Jakobi), sonst wie bei 2.
6. Par. Leopoldshein, alte Pfr. K. ca. 400 S. 1 Past. (Hüttig), sonst wie bei 2.
7. Par. Lichtenberg, alte Pfr. K. ca. 300 S. 1 Past. (Ulrich). Gsb. alt Görlitz. — Patr. Magistr. in Görlitz.
8. Par. Troitschendorf, ca. 900 S. 1 Past. (Pfeiffer), sonst wie bei 7.
9. Par. Ludwigsdorf, ca. 1800 S. 1 Past. (Liebe), sonst wie bei 2.
10. Par. Zodel, ca. 2000 S. 1 Past. (Dahlig), sonst wie bei 2.
11. Par. Ebersbach, alte Pfr. K. ca. 1400 S. 1 Past. (Nichter) [der am Past. in Kunnersdorf nomine magis quam re einen Diac. hat]. Gsb. alt Zittau. — Patr. Domin.
12. Par. Königshein, alte Pfr. K. ca. 1500 S. 1 Past. (Göbel). Gsb. Königsheiner. — Patr. Domin.

XV. Kirchenkreis Görlitz II. Gegenw. Superint. der Pastor in Nieda.

1. Par. Arnsdorf, alte Pfr. K. ca. 1000 S. 1 Past. (Böhmer). Gsb. alt Zittauer. — Patr. Domin.
2. Par. Malaune, } alte Pfarrkirchen, mat. et fil. ca. 1700 S. 1
3. — Meuselwitz, } Past. (Buchwald), [wohnt in 2.]. Gsb. alt Budissiner. — Patr. Domin.
4. Par. Reichenbach, alte Pfr. K. ca. 3800 S. auf Preussischem und ca. 100 S. auf Kgl. Sächsisch. Gebiet. 1 Past., 1 Diac. (Kober, Berger). Gsb. alt Budissin. — Patr. Domin.
5. Par. Markersdorf, alte Pfr. K. ca. 2500 S. 1 Past. (Paul). Gsb. alt Görlitz. — Patr. Domin.
6. Par. Gersdorf, alte Pfr. K. ca. 1100 S. 1 Past. (Kummer), sonst wie bei 5.
7. Par. Kunnerwitz, Jauernick, gestiftet 1834 auf Grund eines Theils des Vermögens der kath. Ortskirche in Jauernick, eingeweiht 1839, ca. 2000 S. 1 Past. (Hauser). Gsb. neu Görl. — Patr. Kgl.
8. Par. Friedersdorf, alte Pfr. K. ca. 1000 S. 1 Past. (Nichter), sonst wie bei 5.
9. Par. Tauchritz, ca. 400 S. 1 Past. (Schmidt), sonst wie bei 5.
10. Par. Radmeritz, ca. 800 S. auf Preuß. und ca. 30 S. auf Sächs. Gebiet. 1 Past. (Pfeiffer). Gsb. alt Dresd. — Patr. Domin.
11. Par. Nieda, ca. 600 S. auf Preuß. Gebiet, außerdem auf Sächs. Gebiet ca. 1320 S. 1 Past. (Knothe), sonst wie bei 10.
12. Par. Seidenberg, alte Pfr. K. ca. 3600 S. auf Preuß. Gebiet und außerdem noch ca. 200 S. auf Böhm. Geb. 1 Past., 1 Diac. (Mende, Hensel). Gsb. Seidenb. — Patr. Standesh. v. Seidenberg-Reibersdorf.

XVI. Kirchenkreis Görlitz III. Gegenw. Superint. der Past. in Penzig.

1. Par. Rieslingswaldau, alte Pfr. K. ca. 1000 S. 1 Past. (Knothe). Gsb. alt Lauban. — Patr. Domin. Rieslingsw. u. Stolzenberg.

2. Par. Gruna, alte Pfr. K. ca. 600 S. 1 Past. [Küchenmeister]. Gsb. alt Görlitz. — Patr. Domin.
3. Par. Ober Bielau, alte Pfr. K. ca. 700 S. 1 Past. [Reitsch]. Gsb. alt Görlitz. — Patr. Magistr. in Görlitz.
4. Par. Hochkirch, ca. 1000 S. 1 Past. [Geride]. Gsb. alt Görlitz. — Patr. Kgl., sonst wie bei 3.
5. Par. Sobra, ca. 1200 S. 1 Past. [Küchenmeister]. Gsb. alt Görlitz. — Patr. Domin. von Sobra und Sobruneundorf, sonst wie bei 3.
6. Par. Langenau, alte Pfr. K. ca. 1700 S. 1 Past. [Neumann]. sonst wie bei 3.
7. Par. Rothwasser, ca. 2100 S. 1 Past. [Kretschmer], sonst wie bei 3.
8. Par. Lissa, ca. 700 S. 1 Past. [Berger], sonst wie bei 3.
9. Par. Wenzig, ca. 800 S. 1 Past. [Rüschke], sonst wie bei 3.
10. Par. Kohlfurth, ca. 800 S. 1 Past. [Waltber], sonst wie bei 3.
11. Par. Rauscha, ca. 3800 S. 1 Past. [Traber], sonst wie bei 3.
12. Par. Ndr. Bielau, ca. 600 S. 1 Past. [Rößler], sonst wie bei 3.

XVII. Kirchenkreis Rothenburg I. Gegenw. Superintendent der Past. in Krisha.

1. Par. Rothenburg, alte Pfr. K. ca. 6700 S. 1 Past., 1 Diak. [Benade, Vogell]. Gsb. alt Dresd. — Patr. Domin.
2. Par. Sänitz, alte Pfr. K. ca. 400 S. 1 Past. [der Diac. in 1.], sonst wie bei 1.
3. Par. Horka, alte Pfr. K. ca. 2000 S. 1 Past. [Holscher]. Gsb. alt Zittau. — Patr. Domin.
4. Par. Rengersdorf, ca. 2500 S. 1 Past. [Pfeiffer], sonst wie bei 3.
5. Par. Runnersdorf, ca. 1500 S. 1 Past. [Hirsch]. Gsb. neu Jauer. — Patr. Domin. [cf. Ebersbach im Görlitzer 1. Kirchenkr.]
6. Par. Jänkendorf, } alte Pfarrkirchen, sorores, ca. 1000 S. 1 Past.
7. — Ullersdorf, } [Paul] wohnt in 6.]. Gsb. alt Dresd. — Patr. Domin.
8. Par. Diebssa, alte Pfr. K. ca. 1500 S. 1 Past. [Dehmel]. Gsb. Rebersdorf. — Patr. Domin.
9. Par. Seifersdorf, alte Pfr. K. ca. 2100 S. 1 Past. [Hellmuth]. Gsb. alt Budissin. — Patron Domin.
10. Par. Krisha, } alte Pfarrk., mat. et fil. ca. 500 S. 1 Past. [Schulze].
11. — Zetta, } wohnt in 10.], Pred. deutsch u. wendisch. Gsb. neu Dresd. — Patr. Domin.
12. Par. Gehelzig, alte Pfr. K. ca. 1700 S. 1 Past. [Delant]. Predigt wie bei 10. Gsb. alt Leipzig. — Patr. Domin.
13. Par. Gr. Radisch, alte Pfr. K. ca. 2000 S. 1 Past. [Mischner], Predigt wie bei 10. Gsb. alt Dresd. — Patr. Domin.
14. Par. Förstchen, ca. 1500 S. 1 Past. [Rade]. Predigt wie bei 10., sonst wie bei 13.
15. Par. Kollin, } alte Pfarrk., mat. conj. ca. 1400 S. 1 Past.
16. — Peterschein, } [Babore] wohnt in 15.], und in 16. ein Katechet [Mörbe]. Predigt wie bei 10. Gsb. in 15. alt, in 16. neu Dresd. — Patr. Domin. Es wird gegenw. an der Trennung Petersheins von Kollin und an Errichtung einer eigenen Pfarhie gearbeitet. Innerhalb des Kirchenkreises liegt die Brüder-Colonie Riesky, einige Hundert Seelen stark, mit eigen. Pred. [Lonzer] u. Parochialrechten.

XVIII. Kirchenkreis Rothenburg II. Gegenw. Superintendent Pastor in Muskau.

1. Par. Rosel, alte Pfr. K. ca. 900 S. 1 Past. [Hänich]. Gsb. alt Dresd. — Patr. Domin.
2. Par. Kreba, ca. 1600 S. 1 Past. [Delant]. Predigt deutsch u. wendisch, sonst wie bei 1.

3. Par. Klitten, alte Pfr. K. ca. 2100 S. 1 Past. (Pech). Gsb. alt Budissin. — Patr. Domin. Predigt wie bei 2.
4. Par. Reichwaldau, ca. 1100 S. 1 Past. (Tiege), sonst wie bei 1. Pred. wie bei 2.
5. Par. Daubitz, ca. 3500 S. 1 Past. (Halle), sonst wie bei 1. Pred. wie bei 2.
6. Par. Sänichen, ca. 1800 S. 1 Past. (Woch), sonst wie bei 1.
7. Par. Leippe, gegr. 1808, ca. 1400 S. 1 Past. (Zimmermann), sonst wie bei 1.
8. Par. Wodrosche, 1668 für die ihrer Kirche beraubte Schles. Gemeinde Priebus auf Sächs. Grund u. Boden als Gränzkirche erbaut. ca. 400 S. 1 Past. (Großmann). Gsb. alt Dresd. — Patr. Ständesh. v. Muskau.
9. Par. Zibelle, alte Pfr. K. ca. 3200 S., mit ihr verbunden die Par. Tzschaktsdorf in der Nieder-Lausitz mit ca. 1800 S. 1 Past. [mit dem Titel Propst], 1 Diac. (Grävell, Speer). sonst wie bei 8.
10. Muskau, a. Par. der deutschen Pfarrkirche: 1 Past., 1 Archid., 1 Diac. zugl. Rector [mit dem Tit. Hofpred.] (Peghold, Pannach, Gotsch). Gsb. alt Dresd.
b. Par. der wendisch. Kirche, 1 Past. [der Archid. von a.]. Gsb. das Wendische.
Zu b. gehören noch die Kirchen zu Berg [ganz nahe an Muskau], zu Sprey und zu Pechern [Kreis Sagan] Seelenzahl beider Pargien ca. 7100. — Patr. fr. Ständesh.
11. Par. Gablenz, ca. 700 S. auf Schles. u. ca. 700 S. auf Brandenburg. 1 Past. (Riet), sonst wie bei 8. Pred. wie bei 2.
12. Par. Schleife, ca. 2700 S. auf Schles. u. ca. 180 S. auf Brandenburg. 1 Past. (Weblam), sonst wie bei 8. Pred. wie bei 2.
13. Par. Nochten, } alte Pfarrkirchen, mat. et fil. ca. 500 S. 1 Past.
14. — Tzscheller, } (Schneider) [wohnt in 13.], sonst wie bei 8. Pred. wie bei 2.

XIX. Kirchenkreis Hoyerswerda. Gegenw. Superin:ent. der Pastor in Ruhland.

1. Par. Merzdorf, alte Pfr. K. ca. 700 S. 1 Past. [Matthae]. Predigt deutsch u. wendisch Gsb. alt Dresd. — Patr. Domin.
2. Par. Uhyß, ca. 1500 S. 1 Past. [Nesig], sonst alles wie bei 1.
3. Par. Lobsa, ca. 2900 S. 1 Past. [Seiler], sonst wie bei 1.
4. Par. Gr. Särchen, ca. 1000 S. 1 Past. [Drogan]. — Patr. Kgl., sonst wie bei 1.
5. Par. Schwarz-Kollm, } alte Pfarrkirchen, mat. et fil. ca. 800 S.
6. — Tätzschwitz, } zus. 1 Past. [Stange] [wohnt in 5.]. — Patr. Kgl., sonst alles wie bei 1.
7. Par. Hohenboka, } 7. alte Pfr. K., 8. im J. 1841 gegr. Filiale. ca.
8. — Bernsdorf, } 1900 S. zus. 1 Past. [Alberti] [wohnt in 7.]. Gsb. alt Dresd. — Patr. Domin.
9. Par. Kroppen, alte Pfr. K. ca. 1900 S. 1 Past. [Scheidemantel]. Gsb. neu Dresd. — Patr. Domin. Kapelle in Frauendorf.
10. Par. Lindenau, alte Pfr. K. ca. 1000 S. 1 Past. [Kramer]. Gsb. neu Dresd. — Patr. Domin.
11. Par. Ruhland, alte Pfr. K. ca. 3100 S. 1 Past., 1 Archid., 1 Diac. [M. Fürbringer, Paulack, Schuricht]. Gsb. neu Dresd. — Patr. Kgl. Kapelle in Gutehorn vom Diac. besorgt.
12. Par. Hermisdorf, alte Pfr. K. ca. 900 S., dazu noch einige S. auf Sächs. Gebiet. 1 Past. [der Archid. in 11.]. Gsb. neu Dresd. — Patr. Domin.

13. Par. Geierswaldau, alte Pfr. K. ca. 400 S. 1 Past. [Pech]. Predigt deutsch und mendisch. Gsb. alt. Dresd. — Patr. Kgl.
14. Par. Gr. Partwitz, ca. 500 S. 1 Past. [Hadant] sonst alles wie bei 13.
15. Par. Hoyerwerda, alte Pfr. K. ca. 6000 S. 1 Past., 1 Archid., 1 Diac. [Kubig, Noack, Pfl.]. Gsb. alt. Gärlich. — Patr. Kgl.
16. Par. Bluno, alte Pfr. K. ca. 700 S. 1 Past. [Diaconus in 15.]. Gsb. alt. Dresd. — Patr. Königl.
17. Par. Sprewitz, ca. 800 S. 1 Past. [Kopf], sonst alles wie bei 13. Kapelle in Burghammer.

XX. Kirchenkreis Sagan. Gegenw. Superint. der Pastor 1. in Sagan.

1. Par. Priebus, gegr. nach 1740, ca. 4600 S. 1 Past. [Matthäus]. Gsb. Saganer. — Patr. Magistrat u. Gemeinde.
2. Par. Reichenau, 2. eine kath. Kirche zur Simultane eingerichtet seit
3. — Gräfenhein, Anf. des gegenw. Jahrh. 3. seit jener Zeit gegr. 2. ca. 1530, 3. ca. 700 S. 1 Past. [Pannewitz]. Gsb. neu Sorauer. — Patr. Domin.
4. Par. Hartmannsdorf, gegr. nach 1740, ca. 3100 S. 1 Past. [Wärtbold]. Gsb. Sagan. — Patr. Domin.
5. Par. Freiwaldau, gegr. 1753, ca. 1600 S. 1 Past. [Lange]. Gsb. Sagan. — Patr. Domin. Seit 1815 besitzt die Gemeinde auch das ihr 1668 genommene Gotteshaus wieder.
6. Par. Halbau, als Grenzfl. erb. 1668, ca. 3000 S. 1 Past., 1 Diac. [zugl. Rect.] [Klinghardt, Gräfe]. Gsb. neu Sorauer. — Patr. Domin.
7. Par. Kunau, gegr. 1803 durch Ueberweisung der kath. früher evangel. gewesenen Ortskirche mit allem Kirchengut an die Evangelischen. ca. 1700 S. 1 Past. [Reiche]. Gsb. Sagan. — Patr. Domin.
8. Par. Dohms, 1668 als Gränzkirche auf Sächs. Grund u. Boden für die ihrer Kirchen beraubten anwohnenden Schlesier gegr. ca. 1500 S. 1 Past. [Mägel]. Gsb. Sagan. — Patr. Domin. Lipschau.
9. Par. Sagan, 1709 in Folge der Altranstäd. Convent. als Gnadenkirche gegr. ca. 9000 S. 2 Past. [Nehmiz, Reymann]. Die Anstellung eines Diac. ist im Werf. Gsb. Sagan. — Patr. Gemeinde, vertr. durch ein Kirch. Colleg.

Estrafanstaltskirche mit eigenem Hausgeistl. [Posner]. — Patron Königl.

10. Par. Naumburg, gegr. nach 1740, ca. 2300 S. 1 Past. [Scholz], sonst wie bei 7.
11. Par. Kottwitz, gegr. n. 1740, ca. 1700 S. 1 Past. [Sonntag], sonst wie 7.
12. Par. Hertigswaldau, gegr. nach 1740, ca. 2300 S. 1 Past. [Scholz]. Gsb. Sagan — Patr. Magistr. in Sprottau.
13. Par. Rückersdorf, gegr. nach 1740, ca. 2000 S. 1 Past. [Schmalz]. Gsb. Freikädter. — Patr. Domin.
14. Par. Wittgendorf, gegr. nach 1740, ca. 2300 S. 1 Past. [Talle], sonst wie bei 7.

XXI. Kirchenkreis Sprottau. Gegenw. Superint. Past. 1. in Sprottau.

1. Par. Mallwitz, gegr. 1740, ca. 5400 S. 1 Past. [Zander]. Gsb. Sagan. — Patr. Domin.
2. Par. Sprottau, gegr. 1747, ca. 6600 S. 2 Past. [Keller, Ulrich]. Gsb. Grünberg. — Patr. Magistrat.
3. Par. Eberesdorf, kath. Kirche, zum Simult. eingerichtet 1819, ca. 900 S. 1 Past. [Nagel]. Gsb. Grünberg. — Patr. Gemeinde.
4. Par. Giesmannsdorf, gegr. nach 1740, ca. 3000 S. 1 Past. [Werner]. Gsb. Berlin. bei Mylius erschien. — Patr. Domin. Mittel-Giesmannsdorf.
5. Par. Ottenndorf, gegr. nach 1740, ca. 1700 S. 1 Past. [Hoffmann]. Gsb. Glogau. — Patr. Domin.

6. Par. Primkenau, ca. 5400 S. 1 Past. [Meißner]. Gsb. neu Liegn. sonst wie bei 5.
7. Par. Ndr. Leschen, gegr. um 1800, ca. 1600 S. 1 Past. [Becker]. Gsb. Sagan. — Patr. Gemeinde.

XXII. Kirchenkreis Bunzlau I. Gegenw. Superintend. der Pastor in Thomaswaldau,

1. Par. Alt-Dels, gegr. nach 1740, ca. 3000 S. 1 Past. (Hoffmann). Gsb. alt Jauer. — Collat. Domin.
 2. Par. Rüdenwaldau, gegr. nach 1750, ca. 2000 S. 1 Past. (Sawade). — Collat. Magistr. in Bunzlau, sonst wie bei 1.
 3. Par. Lichtenwaldau, ca. 1300 S. 1 Past. (Säring), sonst wie bei 1.
 4. Par. Schönfeld, ca. 2400 S. 1 Past. (Weber), sonst wie bei 1.
 5. Par. Aßlau, ca. 2800 S. 1 Past. (König) Gsb. alt Bresl., sonst wie bei 1.
 6. Par. Thomaswaldau, ca. 2700 S. 1 Past. (Steige). Gsb. alt Bresl., sonst wie bei 1.
 7. Par. Barthau, ca. 1600 S. 1 Past. (Zobel), sonst wie bei 1.
 8. Par. Gr. Hartmannsdorf, ca. 2200 S. 1 Past. (Hergesell). Gsb. Hirschberg, sonst wie bei 1.
 9. Par. Altjäsowiz, ca. 700 S. 1 Past. (Nemes). Gsb. Hirschberg, sonst wie bei 1.
 10. Par. Bunzlau, gegr. 1741, Kirchengeb. seit 1756, ca. 7000 S. 2 Past. (Fricke, Meißner). Gsb. Bunzl. — Collat. Magistr.
- Innerhalb des Kirchentr. liegt die Brüder-Colonie Gnadenberg, mit einigen 100 S., eig. Prediger (Kranz) u. Parochialrechten.

XXIII. Kirchenkreis Bunzlau II. Gegenwärt. Superintend. der Pastor in Tschirne.

1. Parochie Tzellendorf, gegr. nach 1740, ca. 2500 S. 1 Past. (Streit). Gsb. alt Jauer. — Collat. Magistr. in Bunzlau.
2. Par. Dittendorf, ca. 3400 S. 1 Past. (Pauli). — Collat. Domin., sonst wie bei 1.
3. Par. Giesmannsdorf, ca. 1700 S. 1 Past. (Frobösch). — Collat. Domin., sonst wie bei 1. Seit 1804 ist die Gemeinde auch im Besitz der 1654 ihr genommenen Ortsk. mit Aerar., Wiedm. etc., und benutzt sie als Begräbnißk.
4. Par. Seifersdorf, ca. 1300 S. 1 Past. (Schiebler). — Collat. Dom. sonst wie bei 1.
5. Par. Naumburg, gegr. 1821, ca. 600 S. 1 Past. (Glauer). Gsb. neu Bresl. — Patr. Kgl.
6. Par. Heide-Gersdorf, alte Pfr. K. ca. 2700 S. 1 Past. (Matthäi). Gsb. alt Lauban. — Patr. Domin.
7. Par. Waldau, ca. 3300 S. 1 Past. (Riemschneider). Gsb. alt Budissin, sonst wie bei 6.
8. Par. Tschirne, alte Pfr. K. ca. 800 S. 1 Past. (Nitschke). Gsb. neu Sorau. — Patr. Domin.
9. Par. Siegersdorf, ca. 1300 S. 1 Past. (M. Flössel), sonst wie bei 8.
10. Par. Thommendorf, ca. 1900 S. 1 Past. (Hugo), sonst wie bei 8. In Klitschdorf, innerhalb der Parochie, seit einigen Jahren alle 14 Tage umwechselnd durch mehre benachbarte Evang. Geistl. Gottesdienst in der latb. Kirche.
11. Par. Tiefenfurth, ca. 2100 S. 1 Past. (Zöllner), sonst wie bei 8.
12. Par. Schöndorf, ca. 2000 S. 1 Past. (Gessner), sonst wie bei 8.

XXIV. Kirchenkreis Lüben I. Gegenw. Superint. Past. in Rohenau.

1. Parochie Rohenau, alte Pfr. K., ca. 2300 S. 1 Past. (Hende). Gsb. alt Liegnitz. — Patr. Domin.

2. Par. Kriegsheide, als Gränzkirche auf Fürstl. Liegnitzschen Boden für die Anwohner des Fürstenthums Glogau 1656 gegr. ca. 2500 S. 1 Past. (Seeliger). Gsb. Glog — Patr. Domin. Kosenau.
3. Par. Hummel, als Gränzkirche gestiftet 1659, ca. 1800 S. 1. Past. (Schiller). Gsb. alt Bresl. — Patr. Domin.
4. Par. Heinzenburg, nach 1740 gegr. ca. 1200 S. 1 Past. (Fenzel), sonst wie bei 3.
5. Par. Pilgramsdorf, ca. 1590 S. 1 Past. (Töpler), sonst wie bei 1.
6. Par. Gr. Rinersdorf, alte Pfr. K. ca. 1200 S. 1 Past. (Leupold). Gsb. alt Bresl. — Patr. Domin.
7. Par. Oberau, alte Pfr. K. ca. 1400 S. 1 Past. (Berndt). Gsb. neu Bresl. — Patr. Domin.
8. Par. Braunau, alte Pfr. K. ca. 900 S. 1 Past. (Neubert). Gsb. neu Bresl. — Patr. Domin.
9. Par. Sebnitz, ca. 4300 S. 1 Past. (Rühnel), sonst wie bei 8.
10. Par. Lerchenborn, ca. 1000 S. 1 Past. (Warmuth), sonst wie bei 8.

XXV. Kirchenkreis Lüben II. Gegenw. Superintendent. der Pastor in Kaltwasser.

1. Par. Kaltwasser, alte Pfr. K. weggen. 1701, restit. 1707, ca. 1200 S. 1 Past. (Klein). Gsb. neu Liegn. — Patr. Kgl.
2. Par. Gr. Reichen, } alte Pfarrkirchen, sil. et mat. ca. 1100 S. 1
3. — Mühlrädliß, } Past. (Finger). Gsb. neu Liegnitz. — Patr. die Domin.
4. Par. Gogelwitz, } alte Pfarrkirchen, matr. conj. ca. 1200 S. 1 Past.
5. — Merschwitz, } (Cannabäus) [wohnt in 4.]. Gsb. alt Bresl. — Patr. Domin.
6. Par. Peitschendorf, ca. 600 S. 1 Past. (Zäfel). Gsb. neu Zauer, sonst wie bei 4.
7. Par. Dittersbach, ca. 1200 S. 1 Past. (Münster). Gsb. neu Zauer, sonst wie bei 4.
8. Par. Brauchitschdorf, ca. 800 S. 1 Past. (Geisler). Gsb. Berlin bei Mylius erschien. und alt Liegn., sonst wie bei 4.
9. Par. Gr. Kriehen, ca. 800 S. 1 Past. (Schink). Gsb. neu Berlin, sonst wie bei 4.
10. Par. Ossig, ca. 500 S. 1 Past. (Tzschaschel). Gsb. neu Bresl., sonst wie bei 4.
11. Par. Schwarzan, ca. 800 S. 1 Past. (Dr. Pursche). Gsb. neu Bresl., sonst wie bei 4.
12. Par. Lüben, alte Pfr. K. weggen. 1701, restit. 1707, ca. 5700 S. 1 Past., 1 Diac. (Burkmann, Kunzendorf). Gsb. neu Bresl. — Patr. Kgl.
13. Par. Altstadt, alte Pfr. K. ca. 400 S. 1 Past. [der Diac. in Lüben]. Gsb. neu Bresl. — Patr. Magistrat in Lüben.

XXVI. Kirchenkreis Gr. Glogau. Gegenwärt. Superintendent Pastor 1. in Gr. Glogau.

1. Par. Poltkwitz, gegr. 1746, ca. 3800 S. 1 Past. (Reiche). Gsb. neu Bresl. — Collat. Magistr.
2. Par. Gramschütz, gegr. 1740, Kirchengeb. seit 1754, ca. 3500 S. 1 Past. (Wenzel). Gsb. Glogau. — Patr. König.
3. Par. Weischolz, gegr. 1755, ca. 1800 S. 1 Past. (Nöthig). Gsb. Glogau. — Patr. Domin.
4. Par. Gr. Glogau. a. Schifflin Christi, als Friedenskirche vor der Stadt gegr. 1651, in der Stadt neu erbaut 1771, ca. 11,100 S. 3 Past. (Dr. Köhler, Bock, Anders). Gsb. Glogauer. — Patr. Gemeinde, vertr. durch ein Kirch. Colleg.
- b. Militäirkirche mit 2 Prediger (Dr. Göhring, Winer). — Patr. Kgl.

- c. reform. Kirche, gegr. nach 1742, ca. 200 S. 1 Past. [Benatier].
Gsb. Anhang zum Glog. — Patr. Presbyterium.
- d. u. e. Arbeitshaus und Inquisitoriat, bis jetzt durch den 3ten
Past. der Friedenskirche versehen.
- Nilbau, kathol. Kirche, zum Simult. eingerichtet 1815, und von den
3 Past. in Gr. Glogau versorgt.
5. Par. Jakobskirch, gegr. nach 1740, ca. 4300 S. 1 Past. [Riechers].
Gsb. Berlin bei Mylius erschien u. Glog. — Patr. Kgl. u. Domin. Ja-
kobskirch, Kl. Logisch, Würchwitz.
6. Par. Buchwald, \ matres conj. gegr. nach 1740, ca. 2600 S. 1 Past.
7. — Biesau, \ [Hotoys]. Gsb. Glog. — Patr. die Damin.
8. Par. Kunzendorf, gegr. nach 1740, ca. 1600 S. 1 Past. [Hollstein].
Gsb. Berlin bei Mylius erschienen. — Patr. Domin.
9. Par. Quaritz, ca. 3200 S. 1 Past. [Gründler]. Gsb. Glog., sonst
wie bei 8.
10. Par. Dalkau, ca. 2700 S. 1 Past. [Patrunky]. sonst wie bei 8.
11. Par. Schoenau, ca. 1000 S. 1 Past. [Ehröter]. Gsb. alt Bresl.,
sonst wie bei 8.
12. Par. Kl. Tschirne, ca. 2600 S. 1 Past. [Kreuschner]. Gsb. Glog.,
sonst wie bei 8.
13. Par. Herrndorf, ca. 1700 S. 1 Past. [Dümichen]. Gsb. Glogauer,
sonst wie bei 8.
14. Par. Tscheyplau, ca. 2600 S. 1 Past. [Köhler], sonst wie bei 8.
15. Par. Strunz, ca. 1600 S., außerdem noch ca. 360 S. aus dem Po-
senschen. 1 Past. [Hubrich]. Gs. neu Jauer, sonst wie bei 8.
16. Par. Schlawa, ca. 3200 S. 1 Past. [Frölich], sonst wie bei 8.
17. Par. Liebenzig, ca. 3600 S. 1 Past. [Pflug], sonst wie bei 8.
18. Par. Kolzig, gegr. 1766, ca. 2400 S., außerdem noch ca. 12 S. aus
dem Posenischen. 1 Past. [Beling]. Gsb. Züllichau. — Patr. Domin.

XXVII. Kirchenkreis Freistadt. Gegenwärtiger Superintendentur-Vor- wieser Pastor 1. in Beuthen.

1. Par. Grochwitz, \ 1 geg. nach 1740, 2. Tochter-K. seit 1825, 1. ca.
2. — Ruttiau, \ 900, 2. ca. 1300 S. 1 Past. [Pfothenhauer]. Gsb.
Glogau. — Patr. von 1. Fürst v. Carolath, von 2. Domin. Ruttiau.
3. Par. Bilawe, gegr. 1766, ca. 1600 S. 1 Past. [Krieger], sonst wie 1.
4. Par. Carolath, ca. 2900 S. 1 Past. [Punkte]. Gsb. neu Bresl., sonst
wie bei 1.
5. Par. Beuthen, ca. 5500 S. 2 Past. [Patrunky, Feist], der 2. zugleich
Rector, sonst wie bei 1.
6. Par. Neustädtel, gegr. nach 1740, ca. 4100 S. 1 Past. [Beling].
Gsb. neu Bresl. — Patr. Gemeinde.
7. Par. Freistadt, in Folge der Altranstädter Convention als Gnaden-K.
gegründ. 1709, ca. 12100 S. 3 Past. [Starke, Müller, Stalling]. Gsb.
Freistadt. — Patr. Gem. vertr. durch ein Kirchen-Colleg.
8. Par. Weichau, gegr. nach 1740, ca. 1400 S. 1 Past. [Bregel]. Gsb.
Glog. — Patr. Domin.
9. Par. Niebusch, gegr. nach 1740, ca. 2200 S. 1 Past. [Reiche]. Gsb.
Züllichau. — Patr. Domin.
10. Par. Hartmannsdorf, gegr. nach 1740, ca. 700 S. 1 Past. [Schmidt].
Gsb. Glog. — Patr. Domin.
11. Par. Neusalz, ca. 7200 S. 1 Past. [Schmidt]. — Patr. König, sonst
wie bei 8. — Einen Theil der Stadt Neusalz macht die Brüder-Colonie
gl. N. aus, einige hundert S. stark, mit eigenem Pred. [Dober] u. Pa-
rochialrechten.

XXVIII. Kirchenkreis Grünberg. Gegenw. Superintendentur-Vorwieser der Past. 1. in Grünberg.

1. Par. Wartenberg, gegründ. um 1790, ca. 800 S. 1 Past. [Komitsch]. Gsb. Glog. — Patr. Domin.
2. Par. Günthersdorf, gegr. nach 1740, ca. 2500 S. 1 Past. [Frisch], sonst wie bei 1.
3. Par. Döbelhermesdorf, gegr. nach 1740, ca. 1600 S. 1 Past. [Weber], sonst wie bei 1.
4. Par. Schweinitz, gegr. nach 1740, ca. 3000 S. 1 Past. [Köhler]. Gsb. Züllich. — Patr. Domin.
5. Par. Lätznitz, gegr. nach 1740, ca. 600 S. 1 Past. [Wirscher]. Gsb. Züllich. — Patr. Domin.; verbunden mit Lippen in der Mark Brandenburg, wo der Past. wohnt.
6. Par. Drehnow, alte Pfr. R. ca. 500 S. 1 Past. [Gärtner]. Gsb. Züllich. — Patr. Domin. Von 1668 — 1741 eine besondere Grenz-R. im Drehnower Vorwerk.
7. Par. Poln. Nettkow, ca. 2200 S. 1 Past. [Klette], sonst wie bei 6.
8. Par. Rothenburg, nach Reduktion der Schles. Kirchen auf Brandenburger Boden als Grenz-R. erbaut ums Jahr 1660, ca. 3300 S. 1 Past. [Schöne], sonst wie bei 6.
9. Par. Prittag, nach Wegnahme der Kirchen 1654 Kirche im Tschirziger Walde, von da 1744 nach Jany und 1776 nach Prittag verlegt. ca. 2200 S. 1 Past. [Krübbuß], sonst wie bei 6.
10. Par. Sabor, ca. 3700 S. 1 Past. [Schade], sonst wie bei 6.
11. Par. Kontop, 11. ca. 1600, 12. ca. 2200 S., sonst wie bei 6. Die
12. — Bohadel, bisher verbund. R. werden jetzt nach Ableben des gemeinsamen Past. [Komitsch] getrennt.
13. Par. Grünberg, gegr. 1748, ca. 12,900 S. 2 Past. [Wolf, Harth]. Gsb. Grünb. — Patr. Magistrat u. Gem. Strafanstalt eigener Gottesdienst.

C. Im Regierungsbezirk Oppeln

befinden sich folgende 4 Kirchenkreise, 67 Kirchen, 10 Nebenkirchen, Betsäle und Kapellen und 52 Geistliche.

I. Kirchenkreis Oppeln. Superintendent ist gegenwärtig der Pastor 1. in Oppeln, zugl. Consistorial-Rath.

1. Par. Oppeln,) Nachdem Schlesien Preussisch geworden, versorgte ein
2. — Proskau,) Militair-Geistlicher die wenigen Ev. vom Civil mit bis 1809. Seitdem ein besonderer Civil-Pastor (jetzt Schulz), und seit 1840 ein zweiter für Proskau (Hirsch); wohnt aber in Oppeln und ist hier Gehülfe des ersten. 1. ca. 2900 S., 2. ca. 500 S. Gsb. in 1. das Berliner bei Mylius erschienene, in 2. das neue Bresl. — Patr. König. Gotteshaus für 1. die frühere Minoriten-Kloster-Kirche, für 2. im Schlosse.
3. Par. Krappitz, der Past. (Langes) eigentlich nur herrschaftl. Schloßpred., aber zugleich Parochus für die Ummwohnenden. Betsaal im Schlosse. Gem. ca. 1100 S. Gsb. neu Jauer.
4. Par. Gr. Strehlitz, gegr. 1826, ca. 1400 S. 1 Past. (Hoffmann). Gsb. neu Bresl. — Patr. König.
5. Par. Malapane, 5. gegr. um 1760, 6. um 1780, ca. 1400 S.
6. — Münchhausen, 1 im Ganzen. 1 Past. (Quint). Gsb. neu Jauer. — Patr. für 5. Rgl. Bergamt in Brieg, für 6. Rgl. Reg.
7. Par. Friedrichsgrätz, reform., gegr. nach 1740, ca. 2500 S. 1 Past. (Appenroth). Pred. nur böhmisch. Gsb. Böhmisch. — Patr. König. — In Guttentag von Zeit zu Zeit deutscher Filial-Gottesd. in einer lathol. Begräbniskirche.
8. Par. Bischofsdorf, gegr. 1784, ca. 800 S. 1 Past. (Wagner). Gsb. Berlin bei Mylius erschienen. — Patr. Domin.
9. Par. Rupp, gegr. 1783, ca. 2200 S. 1 Past. (Wiemer), sonst wie bei 8.

Filial-Gottesdienst in Kreuzburgerhütte, Heinrichsfeld, Königsbuhl in den Schulstuben.

10. Par. Plümpkenau, ref. gegr. 1789, ca. 1200 S. 1 Past. (Hannig). Gsb. wie bei 8. — Patr. König.
11. Par. Karlsruhe, gegr. 1764, ca. 4200 S. 1 Past. (Fichtner). Predigt deutsch u. polnisch. Gsb. alt Brieg. — Patr. Domin.
12. Par. Schurgast, gegr. nach 1800, ca. 4000 S. 1 Past. (Lange). Gsb. Sammlung alter u. neuer Lieder, Brieg bei Tramp, neuere Aufl. Meisse bei Rosentrantz. — Patr. Domin.

II. Kirchenkreis Meisse. Gegenwärtiger Superintendentur-Verweser Pastor in Ratibor.*)

1. Par. Graase, gegr. nach 1740, ca. 2000 S. 1 Past. (Müller). Gsb. alt Sorau. — Patr. Gemeinde.
2. Par. Grottkau, gegr. 1775, Kirche erbaut 1786, ca. 700 S. 1 Past. (Simon). Gsb. wie bei 8. — Patr. Gemeinde, vertr. durch ein Kirchen-Direktorium.
3. Par. Falkenberg, gegr. nach 1740, ca. 5000 S. 1 Past. (Gleditsch). Gsb. neue Jauer. — Patr. König.
4. Par. Patzschau, gegr. nach 1750, ca. 900 S. 1 Past. (Schaar). Gsb. Sammlung geistl. Lieder für christl. Soldaten, Potsdam 1814. — Patr. Magistrat. — Filial-Gottesdienst in Ottmachau im Rathhause.
5. Par. Meisse, gegr. 1790, Gotteshaus seit 1812 die Franziskaner-Kloster-Kirche, ca. 2000 S. 1 Past. (Mehwald). Gsb. neu Bresl. — Patr. König. Militärkirche mit 1 Predig. (Mards). — Patr. König.
6. Par. Friedland, gegr. 1842, ca. 250 S. 1 Past. (Kolde). Gsb. neu Jauer. — Patr. Domin.
7. Par. Schnellewalde, gegr. nach 1740, ca. 1500 S. 1 Past. (Flotow). Gsb. alt Sorauer. — Patr. König.
8. Par. Neustadt, gegr. nach 1740, ca. 1500 S. 1 Past. (Rampoldt). Gsb. neu Bresl. — Patr. König. Filial-Gottesdienst in Zülz u. Ober-Glogau.
9. Par. Pommerwitz, gegr. 1766, ca. 1500 S. 1 Past. (Malthaner). — Patr. Domin., sonst wie bei 8.
10. Par. Leobschütz, von 1740 Ev. Militairpred. in 10., Civildgemeinde
11. — Mocker, seit 1784, 1792 Einweihung der Kirche; 11. im J. 1743 von der Ev. Gem. erbaut, jedoch um eines Beitrags willen von der kathol. Grundherrschaft zum Simult. eingerichtet; früher zu Neustadt gehörig, ca. 1400 S. 1 Past. (Neumann). Gsb. für 10. d. Berlin. bei Mylius, für 11. neu Bresl. — Patr. für 10. König, für 11. Gemeinde.
12. Par. Rösniß, ca. 3000 S. 1 Past. (Holzer). Gsb. alte Magdeburg. — Patr. Gemeinde. Seit 1800 ist die Gemeinde wieder in Besiß der ihr weggenommenen Kirche nebst Widem. u. Aerar., hat aber an der Stelle der alten eine neue erbaut, die 1807 eingeweiht ist.
- *13. Par. Kosel, seit 1781 Garnisont. mit 1 Prediger (Treutmann), zu der sich auch die ca. 1400 S. starke Civilm. hält. Gsb. Kirchenb. nebst Katechism. u. s. w. für die Königl. Preuß. Armee, Berl. 1829. — Patr. König.
14. Par. Ratibor, gegr. 1779, Gotteshaus seit 1821 die frühere Dominikaner-Kirche, ca. 1600 S. 1 Past. (Redlich). Gsb. neu Jauer. — Patr. Magistrat.

Innerhalb des Kirchenkreises die Brüderkolonie Gnadenfeld, einige hundert S., mit eigenem Pred. (Schumann) u. Parochialrecht.

*) Die Angaben der Seelenzahl sind entnommen aus dem Synodal-Protokolle der Ephorie Meisse von 1843.

III. Kirchenkreis Plesz. Gegenw. Superint. der Pastor in Gleswitz.

1. Par. Dyhrngrund-Loslau, gegr. 1776, seit 1832 Gottesh. die frühere Minoriten-Kloster-Kirche, ca. 1100 S. 1 Past. (Lange). Predigt deutsch u. polnisch Gsb. st. Berl. bei Mylius. — Patr. Domin.
2. Par. Gollassowitz, gegr. 1767, ca. 2700 S. 1 Past. (Schmiel). Pred. nur polnisch. Gsb. alt Böhm. von 1670. — Patr. Domin.
3. Par. Plesz, gegr. 1743, ca. 4600 S. 2 Past. (Hübner, Bartelmus). Pred. deutsch und polnisch. Gsb. für Deutsche neu Zauer, für Poln. das von Chué. — Patr. Fürst. Filialgottesdienst in Nikolai in einem Privathause.
4. Par. Rybnitz, seit 1791, ca. 1300 S. 1 Past. (Wolff). Gsb. Berl. bei Mylius. — Patr. König.
5. Par. Anhalt, reform., um 1780 gegr. ca. 1700 S. 1 Past. (Beer). Gsb. wie bei 4. — Patr. Domin.
6. Par. Beuthen-Königsbütte, 1835 gegr., Gotteshaus die frühere Minoriten-Kloster-K. ca. 3800 S. 1 Past. (Lippert). Gsb. neu Bresl. — Patr. Kgl. Reg. u. Kgl. Bergamt.
7. Par. Gleswitz, gegr. 1809, Gottesh. eine frühere Klosterk. ca. 1800 S. 1 Past. (Jacob). Gsb. neu Bresl. — Patr. König und Gemeinde.
8. Par. Jacobswalde, gegr. 1776, ca. 2000 S. 1 Past. (Flörbe). Gsb. neu Bresl. — Patr. Domin. Filialgottesdienst in Schlavenshüg.
9. Par. Tarnowitz, gegr. 1742, ca. 2200 S. 1 Past. (Weber), sonst wie bei 8
10. Par. Ludwigsthal, 10. gegr. nach 1754, 11. gegr. 1761, verbunden
11. — Wollna, seit 1836, ca. 1200 S. 1 Past. (Schulz) Gsb. in 10. das neue, in 11. das alte Bresl. — Patr. die Dominien. Filialgottesdienst in Lublinitz in einer unbenutzten baufälligen kathol. Kirche.

IV. Kirchenkreis Kreuzburg. Gegenw. Superint. Pastor in Poln. Würh.

1. Par. Bankau, 1 alte Pfr. K. mat. conj. ca. 4400 S. 1 Past.
2. — Ludwigsdorf, (Fregtag). Pred. poln. u. deutsch. Gsb. deutsch neu Zauer, poln. das Bockshamm. — Patr. Domin.
3. Par. Wilmsdorf, 1 alte Pfarrkirchen; 3. seit 1824 Ruine, aber Past.
4. — Magdorf, wohnt hier. Wird 3. wieder aufgebaut, so soll
5. — Baumgarten, 4. abgetragen und das Material benutzt werden.
6. — Bisdorf, 6. seit 1821 mit 3. verbunden. ca. 2500 S. zus. 1 Past. (Sachs). Pred. poln. u. deutsch. Gsb. poln. das Bockshammersche, deutsch in 3., 4., 5. das alte, in 6. das neue Bresl. — Patr. Domin.
7. Par. Kreuzburg, alte Pfr. K. weggen. 1700, restit. 1707, ca. 7700 S. 1 Past., 1 Diac. (Neugebauer, Kern). Pred. deutsch u. poln. Gsb. neu Briesg. u. Bockshamm. — Patr. König. Seit mehreren Jahren kein besonderer Gottesdienst im Armenhause, die Bewohner gehen zur Stadt.
8. Par. Roschlowitz, 1 alte Pfarrkirchen, mat. et fil. ca. 4600 S. 1 Past.
9. — Weislawitz, (Kölling) [wohnt in 8.]. Pred. poln. u. deutsch.
10. — Nassadel, Gsb. Bockshamm. u. alt Bresl. — Patr. Domin.
11. Par. Pitschen, alte Pfr. K. weggen. 1694, restit. 1707, ca. 1700 S. 1 Past., 1 Diac. (Fichtner, Bothe). Pred. deutsch u. poln. Gsb. neu Bresl. u. das von Chué. — Patr. Magistr.
12. Par. Polanowitz, alte Pfr. K. weggen. 1694, restit. 1707, ca. 1000 S. 1 Past. [der Diac. von 11.]. Pred. nur poln. Gsb. das von Chué. — Patr. Magistr. v. Pitschen u. Domin.
13. Par. Gollowitz, 1 alte immer verbundene Kirchen, mat. et fil. weggen.
14. — Roslau, 1703, restituit 1707, ca. 1300 S. 1 Past. (Frey)
15. — Neudorf, [wohnt in 13.]. Pred. poln. u. deutsch. Gsb. neu Bresl. u. Bockshamm. — Patr. Domin.

16. Par. Proschlitz, } alte Pfr. R. matres conj. ca. 1700 S. 1 Past.
17. — Dmehau, } (Rüffer) [wohnt in 16.]. Predigt poln. u. deutsch.
Gsb. neu Bresl. u. Bockshamm. — Patr. Domin.
18. Par. Reinersdorf, } alte Pfr. R. matres conj. 19. weggen. wahrsch.
19. — Jacobsdorf, } um 1700, restit. 1707. *) ca. 3800 S. 1 Past.
20. — Schönfeld, } (Zacharias) [wohnt in 18.]. Predigt deutsch u.
poln. Gsb. neu Bresl. u. Bockshamm. — Patr. Domin.
21. Par. Rosen, } alte Pfr. R. ca. 1500 S. 1 Past. (Järisch) [wohnt
22. — Schmar dt, } in 21.]. Pred. deutsch u. poln. Gsb. neu Bresl. u.
Bockshamm. — Patr. Domin.
23. Par. Schönwald, } alte Pfr. R. matr. conj. ca. 2600 S. 1 Past.
24. — Bürgsdorf, } (Cochlovius) [wohnt in 23.]. Pred. deutsch u. pol-
nisch. Gsb. Berlin bei Mylius u. Bockshamm. — Patr. König.
25. Par. Constadt, } alte Pfarrkirchen, ca. 5300 S. 1 Past., 1 Diac.
26. — Teroldschütz, } (Prusse, Koschinsky). Pred. deutsch und polnisch.
27. — Skalung, } Gsb. neu Bresl. u. Bockshamm. — Patr. Dom.
28. Par. Poln. Würbitz, } alte Pfarrk., ca. 2600 S. 1 Past. (Auers-
29. — Deutsch-Würbitz, } bach) [wohnt in 28.]. Pred. deutsch und
poln. Gsb. neu Bresl. u. Bockshamm. — Patr. Domin.
30. Par. Simmenau, alte Pfr. R. ca. 3300 S. 1 Past. (Plaskuda). Pred.
deutsch und polnisch. Gsb. neu Bresl. u. Bockshamm. — Patr. Dom.

*) Mit Jacobsdorf verhält es sich, wie mit Roitz bei Parchwitz. Ehrhardt in der Behandlung einzelner Kirchen weiß von einer Wegnahme und Restituierung dieser Kirche nichts, sondern erzählt nur das übrigens gewiß unsichere Factum, es habe ein Graf von Frankenberg die Kirchenschlüssel nach Brieg geliefert, aber ein muthiger Kirchenvater habe sie wiedergeholt; führt jedoch, mit Hensel übereinstimmend, aus dem Executions-Recesse der Ultranstädter Convention die Kirche als restituirt an. cf. Ehrhardt Presbyterologie von Brieg, S. 519 u. S. 41. Hensels Kirchengeschichte von Schlessen, S. 596.



Verbesserungen und Nachträge.

- S. 3. ist zu lesen Schneider statt Schweidler.
 S. 4. der Prediger im Kranken-Hosp. in Breslau heisst Dondorf.
 S. 5. im Kirchentr. Neumarkt ist nachzutragen: Par. Ratschütz, gegr. nach 1740. c. 3300 S. 1 Past. (Bergis) Gsb. neu. Bresl. Patr. Domin.
 S. 5. im Kirchentr. Wohlau nachzutragen: Par. Tschilesen, alt. Pfrf. c. 600 S. 1 Past. (Müller). Gsb. alt. Bresl. Patr. Dom.
 S. 6. der Past. in Gr. Saul heisst Schmidt.
 S. 7. " " Rainowe " Mosler.
 S. 7. bei 18. ist zu lesen: Bunkay, Bruschewitz, Sapratschine.
 S. 8. Hünern gestiftet 1603.
 S. 8. im Kirchentr. Dels ist nachzutragen: Par. Allerheiligen, alt. Pfrf. c. 1500 S. 1 Past. (Leitloff) — Gsb. alt. Bresl. Patr. Dom.
 Par. Schmollen, alt. Pfrf. c. 1700 S. 1 Past. (Täster). Gsb. alt. Bresl. Patr. Dom.
 S. 9. 35. Pastor vac.
 S. 9. in Goshütz polnischer und deutscher Gottesdienst.
 S. 10. ist zu lesen Pramsen.
 S. 10. die Superintendentur Ohlau ist dem Pastor in Rosenhain übertragen.
 S. 11. bei 7. zu lesen: Koshlovius.
 S. 19. Filialgottesdienst in Schömburg seit 1842.
 S. 21. Volkersdorf gegr. 1668, aber wie Goldentraum nur für die Ortseinw., also nicht für Schlesiern gegr. Grenzkirche.
 S. 21. 8. Marklissa.
 S. 22. nachzutragen: Par. Hennersdorf, alt. Pfrf. c. 400 S. 1 Past. (Schade), Gsb. alt. Görl. — Patr. Magistr. in Görlitz.
 S. 22. der Pastor in Lichtenberg heisst Walthier.
 S. 22. 2. Melaune.
 S. 23. der Pastor in Koblisurth heisst Hirsche.
 S. 23. Pastor in Förstgen vac.
 S. 23. 15. Kollm. Die Trennung von Petershain und Kollm ist erfolgt und am ersten Orte Katechet Mörbe Pastor geworden.
 S. 23. nachzutragen: Par. See, alt. Pfrf. c. 1500 S. 1 Past. (Porter). — Gsb. alt. Dresden. — Patr. Dom.
 S. 24. 14. Tschelln.
 S. 25. in Hoyerswerda deutsch. u. wend. Predigt-Diaconat vac. Pilz nur interim. Hülfspr.
 S. 25. 7. Graf.
 S. 26. Schöndorf 1657 als Grenz. für die angrenz. Schlesiern erbaut.
 S. 30. in Grottkau ist das Berlin. bei Wylsius erschien. Gsb.
 S. 30. Schnellwalde umfaßt c. 4000 S.
 S. 30. Ob. Slogau von Krappitz aus versorgt seit 1836, früher von Neustadt aus.
 S. 30. 13. Trautmann.
 S. 30. Rösniß gegr. nach 1740. Pred. deutsch und böhmisch.
 S. 30. 14. früh. Jungfernkloster, 1830 eingeweiht, aber 1821 geschenkt.
 S. 31. in Beuthen-Königshütte, Gleiwitz, Tarnowitz deutsch. u. poln. Pred., in Leslau für d. poln. Gottesd. Gsb. von Chuc, in Gleiwitz von Tramp.

Ueber die im Jahre 1844 vorgegangenen Veränderungen sprechen öffentliche Anzeigen.



DIE
PREUSSISCHE PROVINZ
SCHLESSEN
in
Evangelisch-Kirchlicher Hinsicht
im Jahre 1843.

gezeichnet
von
EDUARD ANDERS.

EINTHEILUNG DER KIRCHENKREISE.

- | | |
|-------------------------------|-------------------------|
| 1. Kirchenkr. Breslau I. | 26. Kirchenkr. Landshut |
| 2. " Breslau II. | 27. " Hirschberg |
| 3. " Neumarkt | 28. " Löwenberg I. |
| 4. " Wohlau | 29. " Löwenberg II. |
| 5. " Steinau | 30. " Lauban I. |
| 6. " Raudten | 31. " Lauban II. |
| 7. " Guhrau | 32. " Görlitz I. |
| 8. " Militsch | 33. " Görlitz II. |
| 9. " Trebnitz | 34. " Görlitz III. |
| 10. " Oels | 35. " Rothenburg I. |
| 11. " Namslau Wartenberg | 36. " Rothenburg II. |
| 12. " Brieg | 37. " Hoyerswerda |
| 13. " Ohlau | 38. " Sagan |
| 14. " Strehlen | 39. " Sprottau |
| 15. " Glatz Münsterberg | 40. " Bunzlau I. |
| 16. " Nimptsch Frankenstein | 41. " Bunzlau II. |
| 17. " Schweidnitz Reichenbach | 42. " Lüben I. |
| 18. " Striegau Waldenburg | 43. " Lüben II. |
| 19. " Parchwitz | 44. " Glogau |
| 20. " Liegnitz | 45. " Freistadt |
| 21. " Haynau | 46. " Grünberg |
| 22. " Goldberg | 47. " Oppeln |
| 23. " Schönau | 48. " Neisse |
| 24. " Jauer | 49. " Pless |
| 25. " Bolkenhain | 50. " Kreuzburg |

Zeichenerklärung.

- Regierungsbez. Liegnitz
- Breslau
- Oppeln
- Grenzen der polit. Kreise
- Grenzen der Kirchenkreise
- Hauptstrasse von Breslau nach Berlin
- Andere Chaussees u. Strassen
- Fertige Eisenbahnen
- In Arbeit begriffene Eisenb.
- Projectirte Eisenb.
- die HAUPTSTADT
- Kirchen-Kreis-Städte
- andere Städte
- Dörfer und Flecken
- über dem Ortszeichen deutet Kirchen an, welche seit der Reformation evangelisch sind.
- deutet an die Westfäl. Friedenskirchen
- die nach Wegnahme der meisten Kirchen auf angrenzenden Gebieten errichteten sogen. Grenzkirchen
- die in der Altranstädter Convention gestatteten Gnadenkirchen
- die evangelisch gewesen, dann weggenommen, aber in der Altranstädter Convention restituirten Kirchen
- die in den Jahren 1741-1750 gestifteten Kirchen
- die seit 1750 gegründeten Kirchen
- die in neuerer u. neuester Zeit eingerichteten Simultaneen
- dass die Kirche eine reformirte ist (alle erst nach 1741 errichtet)
- eine Brüder-Colonie
- das blosse Orts-Zeichen deutet zugleich an, dass daselbst Filialgottesdienst in einem Saale, in der Schulstube u. dergl. stattfindet.